



Deutsche
Kontinenz Gesellschaft

22. Kongress 2010

71. Seminar des Arbeitskreises Urologische
Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau



Mainz

12. und 13. November 2010

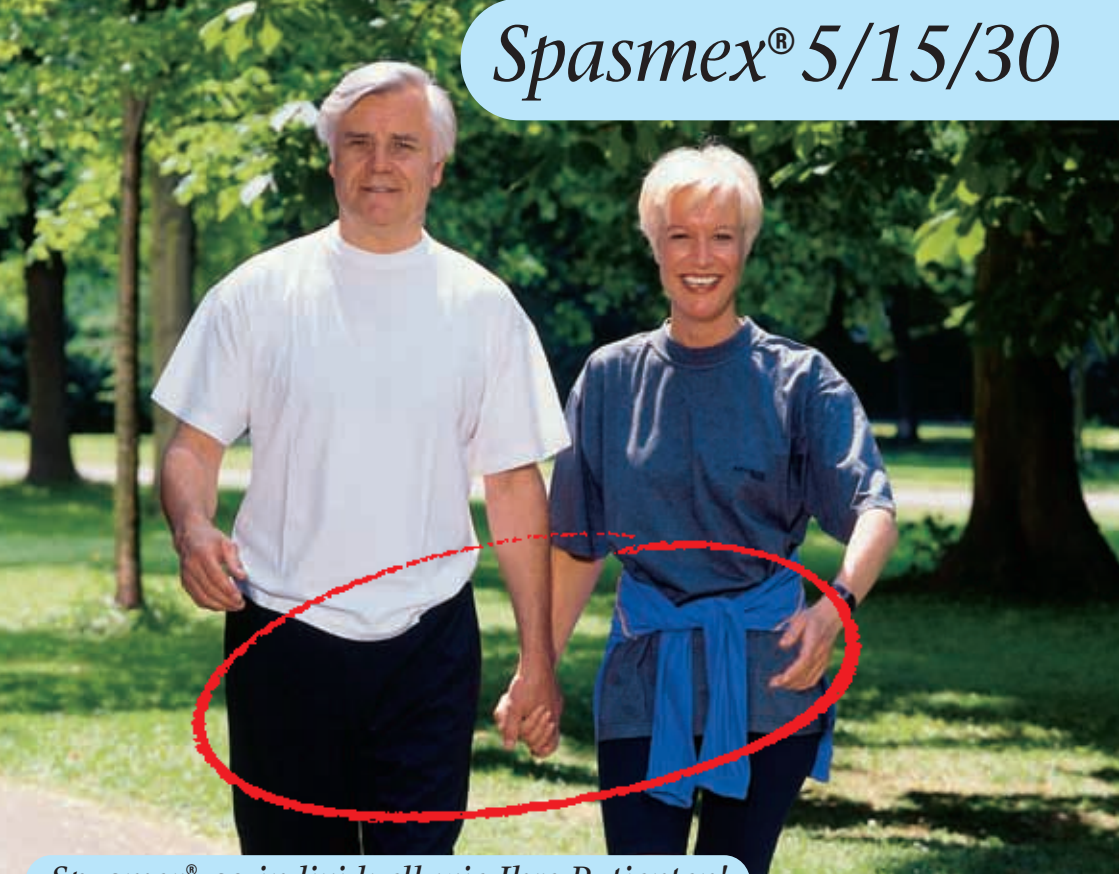
Congress-Centrum Mainz

Programm

CME

Aktiv bei Dranginkontinenz!

Spasmex® 5/15/30



Spasmex®, so individuell wie Ihre Patienten!

Für Sie im Internet
www.pfleger.de

und für Ihre Patienten
www.dieblase.de

 **SPASMEX[®]30**
Tropspiumchlorid

 **SPASMEX[®]15**
Tropspiumchlorid

 **SPASMEX[®]5**
Tropspiumchlorid

Spasmex® -5 mg /-15 mg /-30 mg TC

Wirkstoff: Tropspiumchlorid

Zus.: 1 Tbl. (5) / 1 Filmbtl. (-15 mg, -30 mg TC) enth.: /-5 mg, /-15 mg: 15 mg, /-30 mg TC: 30 mg Tropspiumchlorid. Sonst. Bestandz.: /-5: Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K25, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph.Eur.), /-15 mg /-30 mg TC: Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K25, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph.Eur.), Titandioxid (E171). **Anw.:** -5: Zur Behandl. der idiopathischen od. neurologischen Detrusor-Überaktivität mit den Sympt. Pollakisurie, imperativer Harndrang u. Dranginkontinenz. -15 mg/-30 mg TC: Zur Behandl. der Detrusor-Instabilität od. der Detrusor-Hyperreflexie mit den Sympt. Pollakisurie, imperativer Harndrang u. Dranginkontinenz.

Gegenanz: Überempfindlichk. geg. den Wirkstoff Tropspiumchlorid od. einen der sonst. Bestandz., Harnverhaltung, Engwinkelglaukom, Tachyarrhythmie, Myasthenia gravis, schwere chron. entz. Darmerkrankung (Colitis ulcerosa u. Morbus Crohn), toxisches Megakolon, dialysepfli. Niereninsuff. (Kreatinin-Clearance < 10 ml/min/1,73m²), Kdr. < 12J. **Nebenw.:** Bei der Behandl. mit Spasmex 5 /15 mg / 30 mg TC kann es zu anticholinergen Nebenwirkungen wie Mundtrockenheit, Dyspepsie u. Verstopf. kommen. **Häufig:** Mundtrockenheit, Dyspepsie, Verstopf., Bauchschmerzen, Übelk. **Gelegentl.:** Stör. der Akkommodation (besonders bei Pat., die hyperop. u. nicht ausreichend korrigiert sind), Tachykardie; Dyspnoe; Diarrhö, Flatulenz; Ausschlag; Stör. der Harnentleerung (z.B. Restharnbildung); Schwäche, Brustschmerzen. **Selten:** Angioödem, Anaphylaxie; Tachyarrhythmie; milder bis mäßiger Anstieg der Transaminasen; Harnverhaltung. **Nicht bekannt:** Stevens-Johnson-Syndrom, toxisch-epidermale Nekrolyse. Enth. Lactose. Weit. Einzelh. s. Fach- und Gebrauchsinfo. „Verschreibungspflichtig“ Dr. R. Pfleger Chemische Fabrik GmbH, D-96045 Bamberg

Deutsche Kontinenz Gesellschaft 22. Kongress 2010 Mainz

71. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Schirmherrin:

Staatsministerin Doris Ahnen

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz



Präsidenten:

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl

Prof. Dr. Joachim W. Thüroff

12. bis 13. November 2010 in Mainz
Congress-Centrum Mainz

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Programmübersicht	4
Vorwort	6
Grußworte	7
Allgemeine Informationen	10
Hinweise zu den wissenschaftlichen Vortragssitzungen	13
Patientenforum	14
Vorstand	15
Ehrenmitglieder	15
Expertenrat	16
Förderkreis	18
Mitglieder des AK Urologie	19
Versammlungen	20
Rahmenprogramm	21
<i>Programmübersicht</i>	
<u>Wissenschaftliches Programm</u>	
22. Kongress Freitag, 12. November 2010	22
22. Kongress Samstag, 13. November 2010	42
71. Seminar AK Urologie, Freitag, 12.11.2010, Samstag, 13.11.2010	49
Referenten und Moderatoren	54
Sponsoren	60
Aussteller	62
Lageplan Fachausstellung	68
Geschichte der Kongresse	70
Geschichte der Seminarreihe AK Urologie	71
Stadtplan	76
Wegweiser	77
Inserenten/Impressum	78
Kongressvorschau 2011	79

Anfängeroperationen in der Urologie – Schritt für Schritt

P. H. Walz, R. Hohenfellner, U. Necknig

Wegweiser für den angehenden urologischen Operateur

Übersichtlich

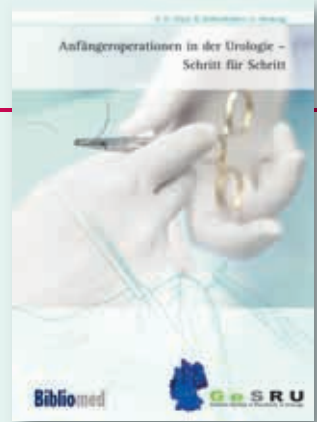
- Wesentliche Anfängeroperationen in der Urologie werden Schritt für Schritt anhand von Operationsfotos erklärt
- Detaillierte OP-Zeichnungen verdeutlichen wichtige Operationsschritte
- Anmerkungen zur Topographischen Anatomie zeigen in jedem Abschnitt die Operationen in ihrer Umgebung
- Hinweise über mögliche Nervenverletzungen bei urologischen Operationen schließen eine oft bemängelte Lücke
- Umfangreicher Anhang u. a. mit Grundbegriffen von „Nadel und Faden“

Routenplaner

- Konzipiert zum schnellen Nachschlagen einzelner Operationen
- Zeigt die „Tricks“ und „Fallstricke“ zur mentalen Vorbereitung auf die Operation
- Unerlässlicher Begleiter während der gesamten Ausbildung

Für Assistenten

- Aus der Sichtweise des Assistenten und des erfahrenen Operateurs geschrieben
- Klar strukturierter Text
- Operationsschritte in ihrer Abfolge genau im Text kommentiert
- Handliches, übersichtliches Format



Bibliomed – Medizinische Verlagsgesellschaft mbH,
Melsungen 2007, 1. Auflage,
384 Seiten, 90,- Euro, ISBN 978-3-89556-047-7,
www.bibliomed.de, info@bibliomed.de



Jetzt auch in englischer Sprache
Operative Techniques for the Trainee in Urology –
Step-by-Step
Guide for the prospective trainee
urological surgeon
Englisch: ISBN 978-3-89556-050-7

Programmübersicht

Freitag, 12. November 2010

ZEIT	KONGRESSSAAL	GUTENBERG SAAL A+B	GUTENBERG SAAL C	GUTENBERG SAAL D
08:30			Physiotherapie	Aktuelle Ultraschalldiagnostik des weiblichen Beckenbodens
09:00		SAT: 9:00 – 10:30 Astellas Pharma GmbH OAB – ein klarer Fall?		
09:30				
10:00	Pause		Pause	Pause
10:30	Kongresseröffnung State of the art - Epidemiology of Urinary and Faecal In- continence and Pelvic Organ Prolapse I. Milsom			
11:00				
11:30	Genitaldescensus der Frau I	Inkontinenz des Mannes I	Kontinenz- und Beckenboden-Zentren	Stuhlinkontinenz I
12:00				
12:30	Mittagsimbiss in der Fachausstellung	SAT: 12:30 – 14:00 Pharm-Allergan GmbH Etablierte und neue Behandlungsmöglich- keiten der Blase	SAT: 12:30 – 14:00 Johnson & Johnson Medical GmbH Inkontinenz & Descensuschirurgie	Mittagsimbiss in der Fachausstellung
13:00				
13:30				
14:00	Inkontinenz des Mannes II	71. Seminar AK Urologie Praxisleitfaden Funktionsdiagnostik – Voraussetzungen, Indikationen und Technik	Genitaldescensus der Frau II	Workshop: Kontinenzförderung in der Pflege
14:30				
15:00				
15:30	Pause	Pause	SAT: 15:30 – 16:30 Rottapharm Madaus GmbH – OAB Therapie	
16:00		71. Seminar AK Urologie Einer für alle – alle für einen Interdisziplinäre Behandlung von Systemerkrankungen mit Beeinflussung der Blasenfunktion	Workshop: Kontinenzstörungen aus neurologischer Sicht	Pause
16:30	Grundlagenforschung/ Überaktive Blase			Workshop: Kontinenzförderung in der Pflege
17:00				
17:30				
18:00	Mitglieder- versammlung			
18:30				

Programmübersicht

Samstag, 13. November 2010

ZEIT	KONGRESSSAAL	GUTENBERG SAAL A+B	GUTENBERG SAAL C	GUTENBERG SAAL D
08:30	Belastungsinkontinenz der Frau I State of the art: Präventionsstrategien der Harninkontinenz M. Ehrlich	71. Seminar AK Urologie BPS	Workshop: Enuresis und Harninkontinenz im Kindesalter	
09:00				
09:30				
10:00	Pause			Pause
10:30	Belastungsinkontinenz der Frau II		Pause	
11:00		Pause	Workshop: Enuresis und Harninkontinenz im Kindesalter	
11:30		71. Seminar AK Urologie Blasenüberaktivität		Stuhlinkontinenz II State of the art: Diagnostik und Therapie von Beckenfunktionsstörungen aus Sicht des Koloproktologen A. Herold
12:00	Harn- und Stuhlinkontinenz – eine interdisziplinäre Herausforderung Fallbeispiele und Diskussion			
12:30				
13:15	Schlusssitzung			
14:30				



Diese Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung durch die Landesärztekammer Rheinland-Pfalz und die Akademie der Deutschen Urologen anerkannt (bitte Barcode-Etiketten mitbringen).

Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 22. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft laden wir Sie sehr gerne nach Mainz ein. 2010 haben wir die Tagung ganz in den Fokus der interdisziplinären Befassung mit dem Thema Harn- und Stuhlinkontinenz gestellt.

Seminare für zahlreiche medizinische Teilgebiete, der Physiotherapie wie auch der Pflege, sollen helfen, die Thematiken in ihrer Gesamtheit darzustellen und zu diskutieren.

Gemeinsam mit der 22. Tagung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft findet wie auch in den letzten Jahren in enger fachlicher Abstimmung das 71. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau statt.

Mainz ist eine gut zu erreichende Stadt am Rhein, mit einer wundervollen Atmosphäre und freundlichen, heiteren Menschen.

Wir würden uns freuen, Sie zu unserer Tagung vom 12. bis 13. November begrüßen zu dürfen!!!

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'HKölbl'.

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl
Direktor der Klinik für Geburtshilfe
und Frauenkrankheiten

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Joach Thüroff'.

Prof. Dr. Joachim W. Thüroff
Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie als Schirmherrin des 22. Kongresses der Deutschen Kontinenz Gesellschaft herzlich in Mainz.

Dieser Kongress wird in enger Verbindung zur Universitätsmedizin Mainz durchgeführt und richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Schwestern, Pflegerinnen und Pfleger, Apothekerinnen und Apotheker sowie Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten.

Das Anliegen der Deutschen Kontinenz Gesellschaft ist es, Maßnahmen zur Prävention, Diagnostik und Versorgung der Harn- und Stuhlinkontinenz einzuleiten und zu fördern. Die Zusammensetzung des Vorstands und des Expertenrats zeigt, dass für diese Problemlagen der Patientinnen und Patienten Fachleute aus den verschiedensten Fachgebieten zusammenarbeiten, z. B. aus der Urologie, Gynäkologie, Geriatrie, Neurologie und der physikalischen und rehabilitativen Medizin. Die Betroffenen brauchen eine interdisziplinäre und koordinierte Behandlung. Insofern ist die Deutsche Kontinenz Gesellschaft eine beispielhafte Antwort der Medizin auf komplexe Problemlagen.

Inkontinenz ist sicherlich nicht nur ein Problem des Alters, aber die demografische Entwicklung verstärkt die Notwendigkeit, auf diesem Gebiet die Diagnose und Therapie ständig zu verbessern und weiterzuentwickeln. Sie leisten damit auch einen wichtigen Beitrag, die Erkrankung Inkontinenz aus der Tabuzone zu holen und die Würde der Betroffenen zu wahren. Der Bezugspunkt jeder Medizin und damit auch der Universitätsmedizin sind die Patientinnen und Patienten. Um sie geht es in der Krankenversorgung ganz unmittelbar, aber auch langfristig in Forschung und Entwicklung sowie bei der Ausbildung zukünftiger Ärztinnen und Ärzte. Ganz selbstverständlich sind daher auch die Betroffenen der Bezugspunkt des Kongresses. Sie leisten einen entscheidenden Beitrag, wenn es darum geht, Menschen auch außerhalb des Medizinbetriebs bei der Bewältigung der krankheitsbedingten Probleme und Nöte beizustehen. Bei diesem Kongress besteht die Möglichkeit, einen offenen Erfahrungsaustausch zwischen dem medizinischen Fachpersonal zu ermöglichen. Nur durch das interdisziplinäre Zusammenwirken aller, d. h. der verschiedenen ärztlichen Fachrichtungen, der Rehakliniken, der Akutkrankenhäuser und auch der Universitätskliniken, sind nachhaltige Verbesserungen für die Patientinnen und Patienten zu erreichen. Dieses Zusammenspiel der Akteure zu organisieren, ist eine wichtige Aufgabe Ihres Kongresses.

Ich bin der festen Überzeugung, dass es kein Zufall ist, dass Mainz der Tagungsort ist, an dem der jährliche Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft nun zum 2. Mal stattfindet. Schon 2002 hat hier – bereits unter der Präsidentschaft von Herrn Prof. Thüroff – der 14. Kongress stattgefunden; offensichtlich mit gutem Erfolg und zur Zufriedenheit der Teilnehmenden. Ich wünsche dem 22. Kongress ebenfalls einen guten Verlauf und allen Beteiligten erkenntnisreiche Tage und auch die Gelegenheit, sich hier im schönen Mainz umzusehen.



Staatsministerin Doris Ahnen

Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz



Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Teilnehmer des 22. Kongresses
der Deutschen Kontinenz Gesellschaft,



der 22. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft findet in diesem Jahr in Kooperation zwischen der Klinik für Urologie und der Frauenklinik statt. Ich begrüße Sie alle im Namen der Universitätsmedizin Mainz sehr herzlich zu dieser Tagung, bei der der interdisziplinäre Ansatz zum Thema Harn- und Stuhlinkontinenz im Fokus steht.

Mehr und mehr tritt das Krankheitsbild Inkontinenz aus dem Schattendasein einer gesellschaftlichen Tabuzone heraus und nimmt zunehmend Raum in den unterschiedlichsten medizinischen Disziplinen ein. Anders als bei anderen Erkrankungen lässt sich dennoch die Anzahl der Betroffenen allenfalls schätzen. Man muss aber davon ausgehen, dass derzeit zirka sieben bis acht Millionen Menschen in Deutschland von Inkontinenz – und dabei Frauen eher häufiger – betroffen sind.

Die diesjährige Tagung nimmt nicht nur diesen Umstand in dem schon genannten gemeinsamen Ansatz von Urologie und Frauenheilkunde auf, sondern ist über den wissenschaftlichen Austausch hinaus ein Fortbildungs- und Informationsforum für zum Beispiel Physiotherapeuten und Pflegekräfte, aber auch Patienten. Der dadurch entstehende Dialog sollte weiter dazu beitragen, das Thema Inkontinenz auch in der gesellschaftlichen Wahrnehmung zu einer „normalen“, jedoch die Lebensqualität entscheidend beeinträchtigenden und damit möglichst ganzheitlich therapiebedürftigen Erkrankung zu verändern.

Mein ausdrücklicher Dank gebührt den beiden Tagungspräsidenten, Professor Heinz Kölbl und Professor Joachim W. Thüroff, für ihre Bereitschaft, die Kompetenz ihrer Kliniken einzubringen und bei dieser wichtigen Aufgabe mitzuwirken. Das, was die Veranstaltung in meinen Augen so besonders macht und von anderen Tagungen unterscheidet, ist zudem die Tatsache, dass das Thema Inkontinenz von Vertretern verschiedener Fachrichtungen sowie Physiotherapeuten, Pflegekräften, Apothekern und Vertretern der Pharmabranche im interdisziplinären Diskurs diskutiert wird. Darüber hinaus bietet sich Betroffenen im unmittelbaren Vorfeld der Veranstaltung auf einem von Fachärzten ausgerichtetem Patientenforum die Gelegenheit, sich über neue Diagnose- und Therapieverfahren zu informieren.

Ich wünsche mir, dass die Tagung vielen Menschen die Bedeutung des Themas nahebringt. Ich wünsche allen Teilnehmern darüber hinaus fruchtbare Gespräche und die von jedem Einzelnen gewünschten Erkenntnisse, aber auch schöne Tage in Mainz.



Prof. Dr. Dr. Reinhard Urban
Wissenschaftlicher Vorstand der Universitätsmedizin Mainz

Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch im Namen des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau dürfen wir Sie herzlich in Mainz begrüßen. Erneut findet das 71. Arbeitskreis-seminar in Zusammenarbeit mit dem 22. Jahreskongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft statt, was sich in der Vergangenheit als segensreich für beide Seiten erwiesen hat und auch in Zukunft ein tragfähiges Konzept zur regelmäßigen Durchführung hochqualitativer Fortbildungsveranstaltungen darstellt.



Durch Ressourcenbündelung und gemeinsame Nutzung der Kongress-Infrastruktur werden Freiräume für die Konzentration auf die Spezifika beider Veranstaltungen geschaffen – die interdisziplinäre Diskussion wissenschaftlicher Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Harn- und Stuhlinkontinenz im Rahmen des Jahreskongresses und die fachspezifische Weiterbildung mit engem Praxisbezug auf dem Arbeitskreis-seminar.

Da mancher Gast Interesse an beiden Veranstaltungen zeigen könnte, haben wir die Programme des Jahreskongresses und des Arbeitskreis-seminars in einer gemeinsamen Programmkommission inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, um thematische Redundanz und zeitliche Überschneidungen möglichst zu minimieren.

Die absolut harmonische interdisziplinäre Ausrichtung dieser Gemeinschaftsveranstaltung unterstreicht auch die gute Zusammenarbeit innerhalb des von der Deutschen Kontinenz Gesellschaft zertifizierten Kontinenz- und Beckenboden-Zentrums Mainz und kann als zukunftsträchtiges Modell von erheblicher Strahlkraft verstanden werden.

Nach 1978, 1985 und 2007 hat sich das Intervall zwischen den in Mainz stattfindenden Arbeitskreis-seminaren erheblich verkürzt, was uns einerseits gefreut und andererseits auch angespornt hat, ein thematisch distinktes Seminar mit ähnlich hoher Qualität wie 2007 zu konzipieren. Nicht ganz uneigennützig dürfen wir daher beiden Veranstaltungen viel Erfolg wünschen und verbleiben

Ihre
Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
Direktorin des Kontinenzentrum Südwest,
Schwarzwald-Baar Klinikum
1. Vorsitzende des Arbeitskreises
Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

Ihr
PD Dr. Christian Hampel
Stellv. Direktor Urologische Klinik und Poliklinik
Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität
Organisator des wissenschaftlichen Programms
Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

Allgemeine Informationen

Kongressleitung	Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel Arnold-Heller-Straße 3, Haus 18, 24105 Kiel
Tagungspräsidenten	Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl Direktor der Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Prof. Dr. Joachim W. Thüroff Direktor der Klinik und Poliklinik für Urologie Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Wissenschaftliche Mitarbeiter	Dr. Gert Naumann Klinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz PD Dr. Christian Hampel Klinik und Poliklinik für Urologie Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Tagungsort	Congress-Centrum Mainz Rheinstr. 66, 55116 Mainz
Tagungsbüro: während des Kongresses Öffnungszeiten des Tagungsbüros	Congress-Centrum Mainz Telefon 00 49 (0) 61 31 / 2 42 19 31 Telefax 00 49 (0) 61 31 / 2 42 19 30 Freitag, 12.11.2010 von 7:30 Uhr – 18:00 Uhr Samstag, 13.11.2010 von 7:30 Uhr – 14:00 Uhr
Veranstalter Kongress- organisation	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. Geschäftsstelle Friedrich-Ebert-Straße 124 34119 Kassel Telefon 05 61 / 78 06 04 Telefax 05 61 / 77 67 70 E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de www.kontinenz-gesellschaft.de
Anmeldung und Organisation der Fachaussstellung	Kongress- und Kulturmanagement GmbH Postfach 3664, 99407 Weimar Telefon 0 36 43 / 24 68-0 Telefax 0 36 43 / 24 68-31 E-Mail: Andreas.Kluge@kukm.de www.kukm.de

Hotelbuchung

Wedgewood Germany GmbH
Cindy Bischoff & Matthias Junker
Wilhelm-Theodor-Römheldstr. 14
55130 Mainz
Tel. +49 (0) 61 31 27 06 66-6 oder -9
Fax: +49 (0) 61 31 2 70 66 19
e-mail: cindy@wedgewood.de

Hotelformular

www.kontinenz-gesellschaft.de

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung über www.kontinenz-gesellschaft.de oder per Anmeldeformular **bis zum 1. November 2010**. Das erspart Ihnen unnötiges Warten bei einer Anmeldung vor Ort. Nach Anmeldung bzw. Eingang der fälligen Gebühr erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Ihre Teilnehmerunterlagen erhalten Sie ab dem 12. November 2010 vor Ort an der Teilnehmerregistrierung.



Tampons bei Inkontinenz

Für mehr Freiheit und Lebensqualität

Unsere Tampons überzeugen durch:

rezeptierfähig

- ✓ Zuverlässigkeit
- ✓ Einfache Selbstanwendung
- ✓ Optimalen Tragekomfort
- ✓ Keine Geruchsbildung
- ✓ Kostenübernahme durch Krankenkassen
- ✓ Normale Blasen- und Stuhlentleerung

Für GRATIS-Informationen bitte ankreuzen und Anzeige an uns senden:

Bei Blasenschwäche

CONTAM

Bei Stuhlinkontinenz

Analtampon

Fordern Sie noch heute
GRATIS-Produktinformationen an:
Tel. 0911 / 790 88 06

Bestelladresse:
MED.SSE-SYSTEM GmbH
Erlanger Straße 73 • 90765 Fürth
Tel. 0911 / 790 88 06
www.medsse.de • info@medsse.de

GfH / design: buchhof-media.de

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren pro Person nur 22. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.

Mitglieder der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Ärzte/Apotheker/Industrie	Euro 50,-
Pflegekräfte/Physiotherapeuten	Euro 30,-
Schüler/Studenten (mit Bescheinigung)	Euro 20,-

Nichtmitglied

Ärzte/Apotheker/Industrie	Euro 80,-
Pflegekräfte/Physiotherapeuten	Euro 40,-
Schüler/Studenten (mit Bescheinigung)	Euro 20,-

Neurologischer Workshop am 12. November 2010

beinhaltet ausschließlich die Teilnahme am Workshop, nicht am wissenschaftlichen Programm

Neurologischer Workshop	Euro 30,-
-------------------------	------------------

71. Seminar AKU

Die Teilnahme am 71. Seminar beinhaltet gleichzeitig die Teilnahme am 22. Kongress

Arzt/Ärztin in selbstständiger oder leitender Position	Euro 100,-
Arzt/Ärztin in Weiterbildung (mit Bescheinigung)	Euro 75,-
PJ/Pflege und Ass. Berufe (mit Bescheinigung)	Euro 30,-

Teilnahmebestätigung und Rechnung werden nach Eingang der verbindlichen Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühren per Kreditkarte oder Bankeinzug zugeschickt. Ermäßigte Preise können nur in Anspruch genommen werden, wenn ein entsprechender Nachweis bei der Kongress- und Kulturmanagement GmbH vorliegt.

Rahmenprogramm Festabend, Freitag, 12. November 2010

begrenzte Teilnehmerzahl, Kostenbeitrag p. P. Euro 40,-
Anmeldung bis 22.10.2010

Hotelreservierung	Formular auf www.kontinenz-gesellschaft.de
Mittagessen	In der Mittagspause wird zwischen den Ständen der Industrieausstellung ein Imbiss angeboten (auf Einladung).
Parkmöglichkeiten	Siehe Wegweiser S. 77
Anreise per Bahn	Siehe Wegweiser S. 77
Anreise mit Pkw	Siehe Wegweiser S. 77
Anreise mit Flugzeug	Siehe Wegweiser S. 77

Seminare Die Raumaufteilung der Seminare könnte sich entsprechend der Teilnehmerzahl kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie deshalb die Ausschilderung in der Kongresshalle.

Anmeldeschluss Montag, 1. November 2010

Hinweise zu den wissenschaftlichen Vortrags Sitzungen

Die Redezeit beträgt – sofern nicht anders angezeigt – generell 7 Minuten, zusätzlich stehen 2 – 3 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung. Die Redner werden dringend gebeten, die vorgegebene Vortragszeit aus Gründen der Fairness den Mitrednern gegenüber einzuhalten.

Bei Überschreitung der Vortragszeit sind die Moderatoren angewiesen, die Diskussionszeit entsprechend zu kürzen bzw. eine Diskussion nicht zuzulassen.

Bei der knapp bemessenen Vortragszeit ist eine kurze und präzise Präsentation Voraussetzung dafür, dass andere Vortragende nicht beschnitten werden und eine lebendige Diskussion möglich wird.

Vortrags-Vorbereitung:

Bitte beachten Sie, dass Ihren Microsoft® PowerPoint®-Präsentationen alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen. Insbesondere Videos müssen als eigenständige Datei mitgeführt werden. Video-Dateien sollten in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, DivX, Xvid, MOV oder Windows Media (WMV) vorliegen.

Eine einfache Möglichkeit, Ihre Präsentation für die vollständige Weitergabe automatisch zusammenfassen zu lassen, bietet Ihnen die in PowerPoint® verfügbare "Pack & Go"-Funktion (ab Version 2003: „Verpacken für CD“).

Ihre Daten bringen Sie bitte auf einem USB-Stick mit – CDs, DVDs, externe Festplatten (USB oder Firewire/IEEE1394) und gängige Speicherkarten werden ebenfalls akzeptiert.

Alle Medien müssen von einem Standard-PC-System unter Windows® eingelesen werden können – dies gilt natürlich auch für die mit PowerPoint® for MAC erstellten Vorträge. Vor allem ausgefallene Animationen und eingebundene TIF-Bilder innerhalb der mit PowerPoint® for MAC erstellten Präsentationen führen häufig zu Kompatibilitätsproblemen. Verzichten Sie daher bitte auf PowerPoint® for MAC spezifische Animationen und verwenden Sie PNG (Standardvorgabe bei Mac OS X) oder JPG als Grafikformat.

Die modernen und leistungsfähigen Annahme- und Vortragsrechner sind mit Microsoft Windows, Office2003®SP4 und Office2007®SP2 ausgestattet.

Wir stehen Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an dac2010@luxav.de oder rufen Sie uns unter +49 5 61 9 51 89-0 an.

Bitte sehen Sie davon ab, uns Ihre Präsentationen vorab per Mail oder Post zu senden. Eine Abgabe vor Ort, spätestens 2 Stunden vor Sitzungsbeginn, ist ausreichend.

Patientenforum

Donnerstag, 11. November 2010

17:00 – 19:00 Uhr

Hörsaal der Chirurgie, Gebäude 505 der
Universitätsmedizin der
Johannes Gutenberg-Universität

„Nicht länger sprachlos!“

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft will die Sprachlosigkeit zum Thema Inkontinenz-Erkrankungen aufheben und darauf aufmerksam machen, dass Vorsorge wichtig ist. Aktuellste Entwicklungen auf dem Gebiet der Prävention und Therapie geben Hoffnung und Zuversicht auf Heilung. Denn mehr als sechs Millionen Menschen sind in Deutschland von Inkontinenz betroffen. Daher lädt die Gesellschaft Patienten und Interessierte zu einem öffentlichen Forum am Donnerstag im Vorfeld des 22. Kongress in Mainz ein.

Moderation: Hampel, C., Mainz
Naumann, G., Mainz
Kneist, W., Mainz

Hampel, C., Mainz 15'
„Mann“ macht doch nicht in die Hosen!
Aktuelle Therapien der männlichen Harninkontinenz

Naumann, G., Mainz 15'
„Frau traut sich was“
Neue Entwicklungen in der minimal-invasiven Inkontinenzchirurgie der Frau

Kneist, W., Mainz 15'
„Darm gut – alles gut“
Moderne Behandlungsmethoden von Darmvorfall und Stuhlinkontinenz

Round Table:

Fragen und Antworten zu Harn- und Stuhlinkontinenz von Frauen, Männern und Kindern

PD Dr. C. Hampel, Mainz (Urologie), S. Hanle, Stuttgart (Koordinatorin Kontinenz-Selbsthilfegruppen), PD Dr. W. Kneist, Mainz (Chirurgie), M. Koch, Hartha (Apothekerin), Dr. G. Naumann, Mainz (Gynäkologie)

Vorstand

- 1. Vorsitzender** Prof. Dr. med. Klaus-Peter Jünemann
Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel
Arnold-Heller-Straße 3, Haus 18, 24105 Kiel
- 2. Vorsitzender** Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl
Direktor der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
- Schatzmeister** PD Dr. med. Michael Probst
Chirurg/Visceralchirurgie
Am Ringofen 7, 32657 Lemgo
-

Ehrenmitglieder der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V. (vormals GIH) hat aufgrund besonderer Verdienste um die Krankheit „Inkontinenz“ und/oder wegen ihres Einsatzes für die Gesellschaft die Ehrenmitgliedschaft verliehen an:

Ehrenpräsident

Prof. Dr. Hansjörg Melchior, Kassel

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Ingo Füsgen, Wuppertal

Hofrat Prof. Dr. Helmut Madersbacher, Innsbruck

Dr. Franz Raulf, Münster

Prof. Dr. Friedhelm Schreiter, Hamburg

Prof. Dr. Boye Weisner, Wiesbaden

Expertenrat der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

Geriatrie

Prof. Dr. med. Ingo Füsgen

Chefarzt 3. Medizinische Klinik – Elisabeth-Krankenhaus des
Klinikverbundes St. Antonius und St. Josef der Cellitinen
Tönisheider Str. 24
42553 Velbert-Neviges

Gynäkologie

PD Dr. med. Ursula Peschers

Gynäkologie und Urogynäkologie
Chirurgische Klinik München-Bogenhausen
Denninger Str. 44
81679 München

Prof. Dr. med. Thomas Dimpfl

Direktor der Frauenklinik
Klinikum Kassel GmbH
Mönchebergstr. 41/43
34125 Kassel

Koloproktologie

Dr. med. Franz Raulf

Praxisgemeinschaft für Koloproktologie und Endoskopie
Dres. Tübergen/Kemmerling/Raulf
Warendorfer Str. 185
48145 Münster

Prof. Dr. med. habil. Alexander Herold

Visceralchirurg
Enddarm-Zentrum Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Kontinenz- und Beckenboden- Zentren, Beratungsstellen und Urologie

Prof. Dr. med. Daniela Schultz-Lampel

Kontinenzzentrum Südwest
Schwarzwald-Baar-Klinikum
Röntgenstr. 20
78054 Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. med. Markus Hohenfellner

Ärztlicher Direktor d. Urologischen Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 110
69120 Heidelberg

-
- Neurologie/
Schmerztherapie** **Prof. Dr. med. Wolfgang H. Jost**
Leiter des Fachbereichs Neurologie
Deutsche Klinik für Diagnostik
Aukammallee 33
65191 Wiesbaden
- Pädiatrie/
Kindernephrologie** **PD Dr. med. Rolf Beetz**
Oberarzt Pädiatrische Nephrologie
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität
Langenbeckstr. 1
55101 Mainz
- Physikalische
und Rehabilitative
Medizin** **PD Dr. med. Ines-Helen Pages**
Direktorin d. Institut f. Phys. u. Rehabilitative Medizin
Klinikum Stadt Ludwigshafen/Rhein gGmbH
Bremserstr. 79
67063 Ludwigshafen/Rhein
- Pflege** **Elke Kuno**
Lehrerin für Pflegeberufe
Ladenburger Str. 37
69120 Heidelberg
- für die Apotheken** **Monika Koch**
Vorsitzende Sächsischer Apothekerverband e. V.
Park Apotheke
Franz-Mehring-Str. 7
04746 Hartha
- für den Förderkreis** **Thomas Leufgens**
Leiter Produktmanagement Ethik
Dr. R. Pfleger GmbH
96045 Bamberg
- für die
Medizinische
Kontinenz-
gesellschaft
Österreich** **Hofrat Prof. Dr. Helmut Madersbacher**
Vorstandsmitglied MKÖ
Speckbacherstr. 1
A-6020 Innsbruck
- für die
Selbsthilfegruppen** **Sonja Hanle**
Kontinenz-SHG Stuttgart
Solitudestr. 262
70499 Stuttgart
-

Premium Mitglieder im Förderkreis

Pfizer Pharma GmbH

Linkstr. 10, 10785 Berlin

Dr. R. Pfleger GmbH

96045 Bamberg

Rottapharm | Madaus GmbH

Colonia-Allee 15, 51067 Köln

Förderkreis

ABENA GmbH

Lösnitz Mark 23, 06780 Zörbig

AMS Deutschland GmbH

Voßstr. 20, 10117 Berlin

APOGEPHA Arzneimittel GmbH

Kyffhäuser Str. 27, 01309 Dresden

Astellas Pharma GmbH

Georg-Brauchle-Ring 64–66,
80992 München

Astra Tech GmbH

An der kleinen Seite 8, 65604 Elz

Attends GmbH

Am Kronberger Hang 3,
65824 Schwalbach

Bayer Vital GmbH

Gebäude D 162, 51368 Leverkusen

B. Braun Melsungen AG

OPM, Carl-Braun-Str. 1,
34212 Melsungen

Coloplast GmbH

Kuehnstr. 75, 22045 Hamburg

Ferring Arzneimittel GmbH

Fabrikstr. 7, 24103 Kiel

Paul Hartmann AG

Paul-Hartmann-Str. 12,
89522 Heidenheim/Brenz
www.hartmann.info

Hollister Incorporated

Niederlassung Deutschland
Riesstr. 25, 80992 München

IncoSan International GmbH

Auguststr. 1, 53229 Bonn

JENAPHARM GmbH & Co. KG

Otto-Schott-Str. 15, 07745 Jena

Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

Oststr. 1, 22844 Norderstedt

Lilly Deutschland GmbH

Werner-Reimers-Str. 2–4,
61352 Bad Homburg

medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH

Theaterstr. 6, 22880 Wedel

Medical Service GmbH

Luisenstr. 8,
75378 Bad Liebenzell-Unterhaugstett

Medtronic GmbH

Earl-Bakken-Platz 1, 40670 Meerbusch

Merckle Recordati GmbH

Eberhard-Finckh-Str. 55, 89075 Ulm

Oceana Therapeutics Limited

Suite 602, Q House Sandyford,
76 Furze Road,
Sandyford Industrial Estate,
Dublin 18, Ireland

pfm medical ag

Wankelstr. 60, 50996 Köln

G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG

Kieler Str. 11, 25551 Hohenlockstedt

SCA Hygiene Products GmbH

Sandhofer Str. 176, 68305 Mannheim

UROMED Kurt Drews GmbH

Meessen 7, 22113 Oststeinbek

Urotech GmbH

Medi-Globe-Str. 1–5,
83101 Achenmühle

Der Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Akademie der Deutschen Urologen

**Deutsche Gesellschaft für Urologie e. V.
Berufsverband der Deutschen Urologen e. V.**

S. Alloussi, Neunkirchen

P. Braun, Kiel

S. Bross, Bruchsal

M. Goepel, Velbert (Schriftführer)

A. Haferkamp, Frankfurt (2. Vorsitzender)

C. Hampel, Mainz

K. Höfner, Oberhausen

M. Hohenfellner, Heidelberg

W. Hübner, Korneuburg, A

K.-P. Jünemann, Kiel

R. Kirschner-Hermanns, Aachen

G. Kiss, Innsbruck, A

M. Oelke, Hannover

J. Pannek, Nottwil, CH

A. Reitz, Zürich, CH

W. Schäfer, Pittsburgh, USA

D. Schultz-Lampel, Villingen-Schwenningen (1. Vorsitzende)

S. Schumacher, Abu Dhabi, VAE

C. Seif, Kiel

Versammlungen 22. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Mittwoch, 10. November 2010

Hyatt Regency Mainz, Malakoff-Terrasse 1

11:30 Uhr	Raum Elbe	Pressekonferenz (regional)
-----------	-----------	-----------------------------------

Donnerstag, 11. November 2010

Hyatt Regency Mainz, Malakoff-Terrasse 1

8:30 – 12:15 Uhr	Raum Saar	Sitzung des Vorstandes
13:00 – 15:00 Uhr	Ballsaal 1	Sitzung des Expertenrates
14:00 – 18:00 Uhr	Raum Donau	Sitzung AK Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau
15:30 – 17:30 Uhr	Ballsaal 1	Sitzung des Förderkreises

Freitag, 12. November 2010

Congress-Centrum Mainz

11:30 – 12:30 Uhr	Watford-Saal	Pressekonferenz
18:00 – 18:45 Uhr	Kongresssaal	Mitgliederversammlung der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

Rahmenprogramm

Festabend

am Freitag, 12. November 2010, um 19:30 Uhr



Buffet „Lorelei“

Musikalische Unterhaltung

Beginn 19:30 Uhr

Schiffsanleger am Hotel Hyatt

(Keine Schiffsfahrt – Die MS Rhenus bleibt
am Anlegeplatz liegen)



Begrenzte Teilnehmerzahl

Kostenbeitrag Euro 40,-

Programmübersicht

Freitag, 12. November 2010

ZEIT	KONGRESSSAAL	GUTENBERG SAAL A+B	GUTENBERG SAAL C	GUTENBERG SAAL D
08:30			Physiotherapie	Aktuelle Ultraschalldiagnostik des weiblichen Beckenbodens
09:00		SAT: 9:00 – 10:30 Astellas Pharma GmbH OAB – ein klarer Fall?		
09:30				
10:00	Pause		Pause	Pause
10:30	Kongresseröffnung			
11:00	State of the art - Epidemiology of Urinary and Faecal In- continence and Pelvic Organ Prolapse I. Milsom			
11:30	Genitaldescensus der Frau I	Inkontinenz des Mannes I	Kontinenz- und Beckenboden-Zentren	Stuhlinkontinenz I
12:00				
12:30	Mittagsimbiss in der Fachausstellung	SAT: 12:30 – 14:00 Pharm-Allergan GmbH Etablierte und neue Behandlungsmöglich- keiten der Blase	SAT: 12:30 – 14:00 Johnson & Johnson Medical GmbH Inkontinenz & Descensuschirurgie	Mittagsimbiss in der Fachausstellung
13:00				
13:30				
14:00	Inkontinenz des Mannes II	71. Seminar AK Urologie Praxisleitfaden Funktionsdiagnostik – Voraussetzungen, Indikationen und Technik	Genitaldescensus der Frau II	Workshop: Kontinenzförderung in der Pflege
14:30				
15:00				
15:30	Pause	Pause	SAT: 15:30 – 16:30 Rottapharm Madaus GmbH – OBA Therapie	
16:00				Pause
16:30	Grundlagenforschung/ Überaktive Blase	Einer für alle – alle für einen Interdisziplinäre Behandlung von Systemerkrankungen mit Beeinflussung der Blasenfunktion	Workshop: Kontinenzstörungen aus neurologischer Sicht	Workshop: Kontinenzförderung in der Pflege
17:00				
17:30				
18:00	Mitglieder- versammlung			
18:30				

Freitag, 12. November 2010

08:30 – 10:00 Uhr

Gutenberg Saal C

Physiotherapie

Moderation: Pages, I.-H., Ludwigshafen
Skala, C., Mainz

Pages, I.-H., Ludwigshafen	5'
Einführung	
Schulte-Frei, B., Idstein	7'
Evaluation der Wahrnehmung der Beckenbodenmuskulatur in Korrelation mit dem Auftreten von Inkontinenz bei Frauen nach einer Schwangerschaft	
Rothe, C., München	7'
„Prä- und Postpartale Physiotherapie“ – ein wichtiger Beitrag zur Prophylaxe der weiblichen Belastungsinkontinenz	
Schulte-Frei, B., Idstein	7'
Auswirkungen von Beckenbodentraining während und nach der Schwangerschaft auf die Prävention von Harninkontinenz	
Henscher, U., Hannover	7'
Kontinenzförderung in Niedersachsen – eine erfolgreiche Kampagne für Landfrauen	
Köwing, A., Buchholz	7'
Physiotherapie bei Funktionsstörungen im Becken – in Deutschland und in anderen Ländern/Physio Pelvica – Qualifizierungsangebot für Physiotherapeuten	

10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause
 Besuch der Fachausstellung

10:30 – 11:30 Uhr Kongresseröffnung
 Kongresssaal

Freitag, 12. November 2010

08:30 – 10:00 Uhr

Gutenberg Saal D

Aktuelle Ultraschalldiagnostik des weiblichen Beckenbodens

Moderation: Albrich, S., Mainz
Naumann, G., Mainz

Bader, W., Hannover	15'
2-D-Sonographie – Grundlagen und Anwendungsprinzipien	
Naumann, G., Mainz	15'
Klinische Anwendung der 2-D-Sonographie bei Inkontinenz und Deszensus	
Albrich, S., Mainz	25'
3-D-Sonographie – Grundlagen und klinische Anwendung in der Urogynäkologie	
Laterza, R., Mainz	15'
Nachweis postpartaler morphologischer Beckenbodenveränderungen durch 3-D-Sonographie	
Live-Demonstration 2-D- und 3-D-Sonographie des Beckenbodens an Probandin	20'

10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause
 Besuch der Fachausstellung

10:30 – 11:30 Uhr Kongresseröffnung
 Kongresssaal

Freitag, 12. November 2010

09:00 – 13:00 Uhr

Gutenberg Saal A+B

Interaktives Frühstückssymposium Astellas Pharma GmbH

OAB – ein klarer Fall?

Differentialdiagnostik und Therapie unter die Lupe genommen

Moderation: Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Kiel

Der OAB auf der Spur

Idiopathische OAB versus neurogen bedingte OAB

Prof. Dr. Jürgen Pannek, Nottwil

Deutliche Indizien

OAB versus Interstitielle Cystitis

Prof. Dr. Arndt van Ophoven, Bochum/Herne

Geschicht ermitteln

SUI versus MUI

Dr. Gert Naumann, Mainz

Der übliche Verdächtige?

OAB versus BPH/LUTS

PD Dr. Christian Hampel, Mainz

Freitag, 12. November 2010

10:30 – 11:00 Uhr

Kongresssaal

Kongresseröffnung

Brass Quintett

Grußworte:

Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Kiel

1. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Prof. Dr. Heinz Kölbl, Mainz

2. Vorsitzender der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

Tagungspräsident

Prof. Dr. Joachim W. Thüroff, Mainz

Tagungspräsident

Univ.-Prof. Dr. Dr. Reinhard Urban

Dekan Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Brass Quintett

11:00 – 11.30 Uhr

Milsom, I., Göteborg

**State of the art – Epidemiology of Urinary and Faecal Incontinence
and Pelvic Organ Prolapse**

Freitag, 12. November 2010

11:30 – 12:30 Uhr

Kongresssaal

Genitaldescensus der Frau I

Moderation: Naumann, G., Mainz
Tunn, R., Berlin

- | | |
|--|----|
| Reisenauer, C., Huebner, M., Hirt, B., Wallwiener, D., Shiozawa, T., Tübingen | 7' |
| Nervenschonende Sakropexie: Anatomische Grundlagen und operatives Vorgehen | |
| Popp, L., Augustin, A., Görlitz-Burmeister, C., Hamburg | 7' |
| Beckenbodenlifting – neue (alte) Prinzipien der Deszensuschirurgie – Drei Jahre Erfahrung | |
| Hamann, M. F., Jünemann, K.-P., Kiel | 7' |
| Langzeitergebnisse des Kieler Entenschnabels – Ist ein abdominelles Korrekturverfahren noch aktuell? | |
| Fünfgeld, C., Tettngang | 7' |
| Funktionelle und anatomische Misserfolge nach Deszensusoperationen mit alloplastischem Material – Ursachen, Strategien zur Vermeidung und Therapie | |
| Lange, R. ¹ , Lukban, J. ² , Liedl, B. ³ , Moore, R. D. ⁴ , Roovers, JP ⁵ , Alzey ¹ , Norfolk ² , München ³ , Alpharetta ⁴ , Amsterdam ⁵ | 7' |
| Eine prospektive, multizentrische klinische Studie zur Evaluierung von Elevate™ apical und posterior (Elevate A&P) für die Behandlung des posterioren und/oder apikalen vaginalen Prolaps: 6-Monats-Follow-up | |
| Skala, C., Schneider, A., Albrich, S. B., Laterza, R. M., Puhl, A., Naumann, G., Kölbl, H., Mainz | 7' |
| Der Einfluss von vaginalen Deszensusoperationen auf LUTS (lower urinary tract symptoms) | |

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

in der Fachausstellung

Freitag, 12. November 2010

11:30 – 12:30 Uhr

Gutenberg Saal A+B

Inkontinenz des Mannes I

Moderation: Alloussi, Sch., Neunkirchen
Hohenfellner, M., Heidelberg

- Hampel, C., Mainz 15'
Pathophysiologie und Ätiologie der männlichen Harninkontinenz
- Liedl, B., Schorsch, I., Riegel, M., Durner, L., München 7'
Bindegewebige Lockerung am Sphinkterapparat wichtige Ursache der männlichen Belastungsinkontinenz nach radikaler Prostatektomie!
- Damm, J., Birkhahn, M., Braun, M., Köln 7'
Langzeiterfahrungen mit der Implantation des AMS-800 Sphinkters zur Behandlung der hochgradigen Belastungsinkontinenz
- Briel, C., Mainz 7'
Prognostikoren für eine erfolgreiche Therapie der Post-Prostatektomie-Inkontinenz mit der adjustierbaren Kontinenztherapie ProACT
- Höfner, K., Oberhausen 7'
REMEEEX®-Schlingen-System
- Damm, J., Braun, M., Köln 7'
Die Behandlung der männlichen Belastungsinkontinenz mittels des re-adjustierbaren ARGUS-Bandes

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

in der Fachausstellung

Freitag, 12. November 2010

11:30 – 12:30 Uhr

Gutenberg Saal C

Kontinenz- und Beckenboden-Zentren

Moderation: Pages, I.-H., Ludwigshafen
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

Einführung

7'

**Erfahrungsbericht der Leiter von zwei Zentren:
Vorbereitung und Realisierung der Begehung zur Zertifizierung eines
Kontinenz- und Beckenboden-Zentrums**

Enzmann, T., Urologie, Städtisches Klinikum Brandenburg

10'

Aurich, K., Gynäkologie, Havelland Kliniken, Nauen

10'

Interaktiver Austausch

20'

FREITAG

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

in der Fachausstellung

Freitag, 12. November 2010

11:30 – 12:30 Uhr

Gutenberg Saal D

Stuhlinkontinenz I

Moderation: Kneist, W., Mainz
Raulf, F., Münster

- | | |
|---|----|
| Illig, H. K., Scheibe, M., Eypasch, E., Köln
Messtechniken in der Koloproktologie | 7' |
| Künstler, R., Tudyka, J., Köln
Endosonografie bei Beckenbodenerkrankungen | 7' |
| Scheibe, M., Illig, H. K., Eypasch, E., Köln
SNS-aktuelle Indikationen, Grenzen und Ergebnisse | 7' |
| Steinfeld, E.-H., Göttingen
Stuhlinkontinenz in der stationären Pflege | 7' |
| Plischke, M. ¹ , Schmitz, C. ² , Eschborn ¹ , Euskirchen ²
Neuartige Inkontinenzprodukte: Diskreter bei Harninkontinenz –
hautfreundlicher bei Stuhlinkontinenz | 7' |

12:30 – 14:00 Uhr

Mittagsimbiss

in der Fachausstellung

Freitag, 12. November 2010

12:30 – 14:00 Uhr

Gutenberg Saal A+B

Satellitensymposium Pharm-Allergan GmbH

**Etablierte und neue Behandlungsmöglichkeiten
der überaktiven Blase**

Moderation: Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Kiel

Epidemiologie der überaktiven Blase

Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Kiel

Notwendige Diagnostik und sich daraus ergebende Standardtherapie der OAB

PD Dr. Christian Hampel, Mainz

Klinische Evidenz neuer Behandlungsmöglichkeiten

Prof. Dr. Axel Haferkamp, Frankfurt am Main

FREITAG

Freitag, 12. November 2010

12:30 – 14:00 Uhr

Gutenberg Saal C

Lunchsymposium Johnson & Johnson MEDICAL GmbH

Inkontinenz und Deszensuschirurgie

**Fokus Lebensqualität und Ergebnis:
optimierte Therapie bei Inkontinenz und Senkung**

Moderation: Prof. Dr. Dr. h. c. H. Koelbl, Mainz
Prof. Dr. C. Reisenauer, Tübingen

Ultraschall basierte, patientenspezifische Indikationsstellung bei Belastungsinkontinenz

Dr. J. Kociszewski, Hagen

TVT ABBREVO: Development and one year study results of the new obturator sling

Prof. Dr. D. Waltregny, Liège, Belgien

Fremdmaterial in der Deszensuschirurgie: (Wann) benötigen wir Netze?

Prof. Dr. R. Tunn, Berlin

Netztechniken zur differenzierten und optimierten Patientenversorgung

Dr. K. Lobodasch, Chemnitz

Freitag, 12. November 2010

14:00 – 15:30 Uhr

Kongresssaal

Inkontinenz des Mannes II

Moderation: Braun, M., Köln
Haferkamp, A., Frankfurt

- | | |
|---|----|
| Hamann, M. F., Kiel | 7' |
| KTP-Laservaporisation der Prostata: Ergebnisse nach 48 Monaten Follow-up | |
| Muctar, S., Batzill, W., Westphal, J., Krefeld | 7' |
| Ultraschall gesteuerte Indikationsstellung zur Harnröhren Elevation bei PPI durch Bänder | |
| Bauer, R. M., Füllhase, C., Becker, A., Stief, C. G., Soljanik, I., München | 7' |
| Der Repositioningtest zur Patientenselektion vor Einlage einer AdVance-Schlinge | |
| Bauer, R. M., Füllhase, C., Becker, A., Stief, C. G., Soljanik, I., München | 7' |
| 2-Jahresergebnisse der AdVance-Schlinge | |
| Naumann, C. M., Kiel | 7' |
| Minimal-invasive Kontinenztherapie des Mannes: Vergleichende Analyse verschiedener Verfahren | |
| Groh, R., Jung, H., Simon, J., Horsch, R., Offenburg | 7' |
| Möglichkeiten der Adaptation eines artifiziellen Sphinkters an veränderte Aktivitäts- und Lebensumstände | |

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
Besuch der Fachausstellung

18:00 Uhr **Mitgliederversammlung**
Kongresssaal

Freitag, 12. November 2010

14:00 – 15:30 Uhr

Gutenberg Saal C

Genitaldescensus der Frau II

Moderation: Bader, W., Hannover
Lange, R., Alzey

Kölbl, H., Mainz 15'

Deszensuschirurgie – Neueste Daten von IUGA und ICS 2010

Albrich, S. B.¹, Laterza, R. M.¹, Skala, C.¹, Salvatore, S.², Naumann, G.¹, Kölbl, H.¹, Mainz¹, Varese² 7'

Einfluss des Geburtsmodus auf die Levator-Morphologie: Prospektive Beobachtungsstudie mittels 3-D-Perineal-Sonographie im frühen Wochenbett

Albrich, S. B.¹, Laterza, R. M.¹, Zelazny, J.¹, Naumann, G.¹, Skala, C.¹, Salvatore, S.², Kölbl, H.¹, Mainz¹, Varese² 7'

Welche geburtshilflichen Faktoren beeinflussen die Morphologie des Levator ani? Eine prospektive Beobachtungsstudie mittels 3-D-Perineal-Ultraschall

Albrich, S. B.¹, Laterza, R. M.¹, N'Merinsky, A.¹, Skala, C.¹, Salvatore, S.², Naumann, G.¹, Kölbl, H.¹, Mainz¹, Varese² 7'

Der infrapubische Winkel in der 3-D-Perineal-Sonographie und seine Relation zu geburtshilflichen Parametern

Neymeyer, J., Abou-Dakn, M., Baecker, C., Greiner, E., Kassin, S., Beer, M., Berlin 7'

Vaginaefixatio sacrospinalis nach Amreich/Richter mittels Nahtzange (Reusable Suture Device; RSD-Ney) in fünf Minuten

Watermann, D.¹, Farthmann, J.¹, Niesel, A.², Fünfgeld, C.³, Augenstein, H. J.⁴, Lenz, F.⁵, Kraus, A.⁶, Freiburg¹, Preetz², Tettngang³, Oldenburg⁴, Neustadt⁵, Fulda⁶ 7'

Die beckenbodenspezifische Lebensqualität von Descensuspatientinnen wird durch die Implantation von transobturatorischen Netzen verbessert Ergebnisse einer prospektiven Multizenterstudie

Lenz, F.¹, Brocker, K.², Yang Xu², Maleika, A.², Sohn, C.², Neustadt¹, Heidelberg² 7'
**Uteruserhalt trotz Subtotal/Totalprolaps mittels bilateraler netzunterstützter
Hysteropexie: erste Ergebnisse einer prospektiven Untersuchung mittels
klinischer Untersuchung und Lebensqualitätsfragebogen**

Laterza, R. M.¹, Salvatore, S.², Serati, M.², Ghezzi, F.², Kölbl, H.¹, Bolis, P. F.², Mainz¹,
Varese² 7'
**Blasen-, Anal- und sexuelle Dysfunktionen nach laparoskopischer
versus offener radikaler Hysterektomie**

Serebrennikov, A., Mainz 7'
Kombinierte interdisziplinäre Eingriffe bei Beckenbodeninsuffizienz

FREITAG

15:30 – 16:00 Uhr Kaffeepause
 Besuch der Fachausstellung

**18:00 Uhr Mitgliederversammlung
 Kongresssaal**

Freitag, 12. November 2010

14:00 – 18:00 Uhr

Gutenberg Saal D

Workshop – Kontinenzförderung in der Pflege

Moderation: Kuno, E., Heidelberg
Schlüter, W., Zwickau

Schlüter, W., Oleksiw, K., Rosenbaum, U., Herold, C., Lindner, F., Zwickau 20'
Würde und Inkontinenz

Müller, E., Heidelberg 30'
**Pflegerische Versorgungsmuster bei Kontinenzproblemen –
Beispiel: „vorsorgliche Vorlagenversorgung“**

Schäfer, D., Detmold 20'
**Welchen Beitrag kann Pflege leisten zu einer besseren Versorgung von
Patienten mit Blasenproblemen?**

Jászter, P., Chemnitz 20'
Kontinenzförderung, eine komplexe Herausforderung für die Pflege

16:00 – 16.30 Uhr

Pause

Moderation: Kuno, E., Heidelberg
Wezler, N., Heidelberg

Gundacker, P., Nürnberg 20'
Kontinenzberatung bei älteren Menschen

Plümpe, M., Wiesbaden 20'
Problem Inkontinenz in der ambulanten Pflegeberatung

Geng, V., Lobbach 30'
**Das Darmmanagement bei neurogenen Darmfunktionsstörungen am
Beispiel Querschnittgelähmter**

Scholt, D., Janhsen, E., Bremen 15'
Weiterbildung Urotherapeutin: Erfahrung aus vier Jahren

18:00 Uhr

**Mitgliederversammlung
Kongresssaal**

Freitag, 12. November 2010

15:30 – 16:30 Uhr

Gutenberg Saal C

Satellitensymposium Rottapharm | Madaus GmbH

OAB Therapie – Bewährte Substanz im neuen Gewand: Trospiumchlorid als Einmalgabe

Moderation: Prof. Dr. H. Madersbacher, Innsbruck

Aktuelle klinische Ergebnisse und Kenntnisstand zu Trospiumchlorid als Einmalgabe

PD Dr. C. Gratzke, Universität München-Großhadern

ZNS – Nebenwirkungen von Anticholinergika – lange Zeit kaum beachtet; „Warum ist TCL diesbezüglich sicher?“

Prof. Dr. H. Madersbacher, Innsbruck

FREITAG

Grundlagenforschung/Überaktive Blase

Moderation: Füsgen, I., Velbert-Neviges
Madersbacher, H., Innsbruck

- Gamper, M., Viereck, V., Eberhard, J., Binder, J., Geissbühler, V., Moser, R., Frauenfeld 7'
Genexpressionsprofile in Blasenbiopsien – Ein neuer, objektiver Ansatz zur Diagnose der Interstitiellen Cystitis
- Riazimand, S. H., Naumann, G., Laterza, R., Albrich, S., Skala, C. Kölbl, H., Mainz 7'
Wie verändert sich die Expression von Neuropeptiden und anderen neuromodulatorischen Substanzen unter dem Einfluss der sakralen Neuromodulation bei einer chronisch entzündeten Harnblase in einem Ratten-Modell
- Riazimand, S. H., Naumann, G., Laterza, R., Albrich, S., Skala, C. Kölbl, H., Mainz 7'
Ein Ratten-Modell zum Studium der Wirkung der sakralen Neuromodulation auf die kontraktile Aktivität einer chronisch entzündeten Blase
- Füsgen, I., Velbert-Neviges 7'
Gehirn und Blase – Ein unterschätztes Problem
- Geyer, J., Kranz, J., Gießen 7'
Die Blut-Hirn-Schranke ist bei alten Mäusen intakt: Konsequenzen für die Therapie mit Anticholinergika
- Wiedemann, A., Witten 7'
„One size fits all“ oder wie viel Anticholinergikum braucht die OAB?

Baumann, I. ¹ , Murgas, S. ¹ , Michel, M. C. ² , Oelke, M. ³ , Dresden ¹ , Amsterdam ² , Hannover ³	7'
Behandlung der OAB mit Propiverin ER 30 mg bei älteren Männern mit normalem oder abgeschwächtem Uroflow	
Frohme, C. ¹ , Varga, Z. ² , Olbert, P. ¹ , Hofmann, R. ¹ , Hegele, A. ¹ , Marburg ¹ , Sigmaringen ²	7'
Prospektive Analyse der Therapie mit Botulinumtoxin-A bei überaktiver Harnblase in der ein- und mehrmaligen Behandlung	
Wiedemann, A. ¹ , Füsgen, I. ² , Kaeder, M. ³ , Greulich, W. ³ , Witten ¹ , Velbert ² , Hagen ³	7'
Ergebnisse der Urodynamik bei urologisch naiven MS-Patienten – ein Projektbericht	

18:00 Uhr

**Mitgliederversammlung
Kongresssaal**

Werk-
täglich
neu!

Der Bibliomed.de-Newsletter: Wollen Sie's schneller genau wissen?



Ist es wichtig für Sie, schnell und verlässlich die neuesten Nachrichten aus Pflegebranche und Gesundheitswirtschaft zu erfahren? Können Sie haben: Kundig herausdestilliert aus der Informationsflut und schlüssig aufgearbeitet mit dem geballten Know-how der Bibliomed-Redaktionen. Klicken Sie gleich rein: www.bibliomed.de/newsletter

**DIE SCHWESTER
DER PFLEGER**

Pflegen**intensiv**...


**ARZT UND
KRANKENHAUS**

f&w Forum und Analyse
des Krankenhaus

Die Gesundheits
Wirtschaft

nahdram

Pflege  **Krankenhausrecht**

kontinenz  **aktuell**

Auch online: Seit 30 Jahren einer der führenden Fachverlage
für die Beschäftigten der Gesundheitswirtschaft in Deutschland.

Bibliomed
Medizinische Verlagsgesellschaft mbH

Freitag, 12. November 2010

16:30 – 18:00 Uhr

Gutenberg Saal C

Workshop – Kontinenzstörungen aus neurologischer Sicht

Moderation: Jost, W., Wiesbaden

Jost, W., Wiesbaden	5'
Einführung ins Thema	
Heitmann, S., Wiesbaden	15'
Neurourologie aus neurologischer Sicht: Anatomie/Pathophysiologie	
Reitz, A., Zürich	40'
Neurourologie aus urologischer Sicht: Anatomie/Pathophysiologie/ Diagnostik/Therapie	
Jost, W., Wiesbaden	20'
Neurophysiologische Diagnostik	
Diskussion	10'

FREITAG

18:00 Uhr

**Mitgliederversammlung
Kongresssaal**

Programmübersicht

Samstag, 13. November 2010

ZEIT	KONGRESSSAAL	GUTENBERG SAAL A+B	GUTENBERG SAAL C	GUTENBERG SAAL D
08:30	Belastungsinkontinenz der Frau I		Workshop: Enuresis und Harninkontinenz im Kindesalter	
09:00	State of the art: Präventionsstrategien der Harninkontinenz M. Ehrlich	71. Seminar AK Urologie BPS		
09:30				
10:00	Pause		Pause	
10:30	Belastungsinkontinenz der Frau II		Pause	
11:00		Pause	Workshop: Enuresis und Harninkontinenz im Kindesalter	
11:30		71. Seminar AK Urologie Blasenüberaktivität		Stuhlinkontinenz II State of the art: Diagnostik und Therapie von Beckenfunktionsstörungen aus Sicht des Koloproktologen A. Herold
12:00				
12:30	Harn- und Stuhlinkontinenz – eine interdisziplinäre Herausforderung Fallbeispiele und Diskussion			
13:15	Schlussitzung			
14:30				

Samstag, 13. November 2010

08:30 – 10:00 Uhr

Kongresssaal

Belastungsinkontinenz der Frau I

Moderation: Dimpfl, T., Kassel
Fünfgeld, C., Tettang

- Kreiner, B., Denzinger, S., Burger, M., Nowrotek, A., Wieland, W. F., Rössler, W.,
Regensburg 7'
**Ergebnisse einer Serie von 152 implantierten TOT-Bändern zur Behandlung
der weiblichen Belastungsinkontinenz**
- Hegele, A., Frohme, C., Ludt, F., Hofmann, R., Marburg 7'
TOT bei Adipositas – Eine Subgruppenanalyse
- Rautenberg, O.¹, Kociszewski, J.², Kolben, S.², Viereck, V., Frauenfeld¹, Hagen² 7'
Suburethrale Bandspaltung – Indikation und Erfolg
- Kociszewski, J.¹, Rautenberg, O.², Kolben, S.¹, Viereck, V.², Hagen-Haspe¹,
Frauenfeld² 7'
Urethra-Ultraschall zur TVT-Bandeinlage – Die 1/3-Regel
- Tunn, R., Schwertner-Tiepelmann, N., Berlin 7'
**Gibt es prädiktive Parameter für den Therapieerfolg bei der
belastungsharninkontinenten Patientin mit Duloxetin?**
- Groh, R., Bergmaier, M., Lefevre, M., Horsch, R., Offenburg 7'
**Langzeitbehandlung von neurogener weiblicher Inkontinenz- und
Entleerungsstörung mittels einer urethralen Ventilturbine (In-Flow-Implantat)**
- Ehrlich, M., Alzey 30'
State of the art – Präventionsstrategien der Harninkontinenz

10:00 – 10:30 Uhr Kaffeepause
 Besuch der Fachausstellung

Samstag, 13. November 2010

08:30 – 13:00 Uhr

Gutenberg Saal C

Workshop – Enuresis und Harninkontinenz im Kindesalter

Moderation: Marschall-Kehrel, D., Frankfurt
Persson-de Geeter, C., Kassel

- Beetz, R., Mainz 20'
Schlüssel zur angemessenen Therapie: Differentialdiagnostik bei Enuresis und Harninkontinenz
- Kuwertz-Bröking, E., Münster 20'
Zusammenhänge zwischen Obstipation, VUR und Harnwegsinfektion mit kindlichen Blasenfunktionsstörungen
- Hübner, U., Kattwinkel, J., Mühlbrecht, L., Schelly, M., Hamburg 10'
Kinder mit kombinierter Harn- und Stuhlinkontinenz. Ergebnisse der Urotherapie
- Lehnert, T., Saxer, J., Bühligen, U., Woller, T., Neugebauer, A., Till, H., Leipzig 7'
Bedeutung der interaktiven visuellen Biofeedbacktherapie bei Dysfunctional voiding im Kindesalter
- Janhsen, E.¹, Gäbel, E.², Bremen¹, Essen² 20'
Urotherapie – Ansätze zu einem neuen Therapieverständnis

10:30 – 11:00 Uhr

Pause

Moderation: Beetz, R., Mainz
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

- Beetz, R., Mainz 20'
Nephrologisch-urologische Betreuung bei Meningomyelocele
- Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen 20'
Urodynamische Diagnostik bei neurogenen Blasenfunktionsstörungen: Indikation und Technik
-

Schröder, A., Watzel, L., Mainz

20'

Intermittierender Katheterismus und medikamentöse Therapie

Cremer, R.¹, Bass, G.², Gebhard, B.³, Bass, W.², Köln¹, Niederkassel², Dortmund³

7'

Verbesserung des Selbstkatheterisierens bei Jugendlichen mit Spina bifida durch Wochenendkurse in Jugendherbergen („Inko Fit und Fun“)

Stein, R., Mainz

20'

Operative Therapiekonzepte

Ende des Workshops

13:00 – 13:15 Uhr Schlusssitzung



**Werden Sie Teil des
BeBo® Erfolgskonzepts!**

**BeBo® Diplom-Ausbildung zur
Beckenboden-Kursleiterin/
zum Beckenboden-Kursleiter**

für Physiotherapeuten und
Sport- und Bewegungstherapeuten.

Ausbildungstermine (Teil 1+2)

Hennigsdorf 02./03.10.10 13./14.11.10

München 13./14.11.10 15./16.01.11

Leipzig 27./28.11.10 08./09.01.11

Termin männlicher Beckenboden (Teil 2)

Bad Driburg 16./17.10.10

Weitere Kurstermine unter www.beckenboden.com

BeBo® Gesundheitstraining

Büro Deutschland Christine Kaffer

Tel. 08231-7631

BeBo-Deutschland@beckenboden.com

Samstag, 13. November 2010

10:30 – 12:00 Uhr

Kongresssaal

Belastungsinkontinenz der Frau II

Moderation: Adelhardt, W., Saarbrücken
Reisenauer, C., Tübingen

Naumann, G., Mainz 15'
Inkontinenzchirurgie – Neueste Daten von IUGA und ICS

Laterza, R. M.¹, Meyer, M.¹, Albrich, S. B.¹, Salvatore, S.², Skala, C.¹, Naumann, G.¹,
Kölbl, H.¹, Mainz¹, Varese² 7'
**Sexualität nach mitrethralen Schlingen der ersten, zweiten und dritten
Generation zur Behandlung der weiblichen Belastungsharninkontinenz**

Kolben, S.¹, Viereck, V. ², Kociszewski, J.¹, Hagen¹, Frauenfeld² 7'
**Optimierung der TVT-O-Positionierung mit Hilfe der Pelvic Floor-Sonographie
– die „ein-half-Regel“**

Naumann, G.¹, Hagemeyer, Th.², Zachmann, S.³, Al-Ani, A.⁴, Albrich, S. B.¹, Kölbl, H.¹,
Mainz¹, Suhl², Maennedorf³, Mühlhausen⁴ 7'
**Ajust™ – voll adjustierbare Minischlinge zur Behandlung der
Belastungsharninkontinenz der Frau – 1-Jahres-Follow-up-Ergebnisse**

Brosche, T., Hübner, J., Langner, K., Lobodasch, K., Chemnitz 7'
Therapie der Belastungsharninkontinenz mit Bulkamid – 4-Jahres-Ergebnisse

Hübner, J., Brosche, T., Langner, K., Lobodasch, K., Chemnitz 7'
**Ophira – neue Minischlinge zur Behandlung der Belastungsinkontinenz –
1-Jahres-Daten**

Langner, K., Brosche, T., Hübner, J., Lobodasch, K., Chemnitz 7'
**Einsatz des artifiziellen Sphinkters AMS 800 bei der Harninkontinenz
der Frau – Indikation Kasuistiken**

Knüpfer, S., Kiel 7'
**Botulinumtoxin in der Behandlung von Patienten mit
neurogener Blasenfunktionsstörung bei Morbus Parkinson**

12:00 – 13:00 Uhr Harn- und Stuhlinkontinenz – eine
interdisziplinäre Herausforderung Kongresssaal

13:00 – 13:15 Uhr Schluss Sitzung

Samstag, 13. November 2010

10:30 – 12:00 Uhr

Gutenberg Saal D

Stuhlinkontinenz II

Moderation: Eypasch, E., Köln
Probst, M., Lemgo

- Herold, A., Mannheim 30'
State of the art – Diagnostik und Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen aus Sicht des Koloproktologen
- Kauff, D. W.¹, Heimann, A.¹, Rahimi Nedjat, R. K.¹, Somerlik, K. H.², Koch, K.-P.³, Göttsche, T.⁴, Dörge, T.⁵, Hoyler, S.⁶, Lang, H.¹, Kneist, W.¹, Mainz¹, Freiburg², Trier³, Rheinfelden⁴, St. Ingert⁵, Ulm⁶ 7'
Intraoperative Funktionsprüfung der Innervation des M. sphincter ani internus
- Vance, W. N., Wissel, J., Beelitz-Heilstätten 7'
Interdisziplinäre Behandlung von Harn- und Stuhlinkontinenz bei Patienten mit einer akuten zerebrovaskulären Insuffizienz (Schlaganfall) im Bereich der Arteria cerebri media
- Michel, W.-D., Dresden 7'
Stuhlinkontinenz – Diagnostik und Therapie in der Praxis
- Pakravan, F., Helmes, C., Düsseldorf 7'
Wie viel Prozent der Bevölkerung drohen eine gesellschaftliche Isolation durch eine Stuhlinkontinenz? – Eine retrospektive Analyse aus dem Großraum Düsseldorf mit Berücksichtigung der Therapiemöglichkeiten
- Kneist, W., Hampel, C., Naumann, G., Mainz 7'
Bedeutung der autonomen Innervation für die Stuhlinkontinenz nach onkologischen Eingriffen im kleinen Becken

- 12:00 – 13:00 Uhr Harn- und Stuhlinkontinenz – eine interdisziplinäre Herausforderung Kongresssaal
- 13:00 – 13:15 Uhr Schlusssitzung
-

Samstag, 13. November 2010

12:00 – 13:15 Uhr

Kongresssaal

Harn- und Stuhlinkontinenz – eine interdisziplinäre Herausforderung

Moderation: Jünemann, K.-P., Kiel
Petri, E., Schwerin

Fallbeispiele und Diskussion

Kölbl, H., Mainz

Thüroff, J. W., Mainz

Kneist, W., Mainz

Schlussitzung

Thüroff, J. W., Kölbl, H., Mainz

Zusammenfassung 22. Kongress 2010

Jünemann, K.-P., Kiel

Schlusswort und Dank

Eypasch, E., Braun, M., Köln

Einladung zum 23. Kongress nach Köln 2011

Ende der Tagung

71. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Freitag, 12. November 2010

Programmübersicht

ZEIT	GUTENBERG SAAL A+B
14:00 – 15:30	71. Seminar AK Urologie Praxisleitfaden Funktionsdiagnostik-Voraussetzungen, Indikationen und Technik
15:30 – 16:00 PAUSE	
16:00 – 17:30	71. Seminar AK Urologie Einer für alle – alle für einen Interdisziplinäre Behandlung von Systemerkrankungen mit Beeinflussung der Blasenfunktion

Samstag, 13. November 2010

Programmübersicht

ZEIT	GUTENBERG SAAL A+B
09:00 – 11:00	71. Seminar AK Urologie: BPS
11:00 – 11:30 PAUSE	
11:30 – 13:00	71. Seminar AK Urologie: Blasenüberaktivität

71. SEMINAR AK

Freitag, 12. November 2010

14:00 – 15:30 Uhr

Gutenberg Saal A+B

71. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau

Praxisleitfaden Funktionsdiagnostik – Voraussetzungen, Indikationen und Technik

Moderation: Kirschner-Hermanns, R., Aachen
Schäfer, W., Pittsburgh

Schumacher, S., Abu-Dhabi	15'
Basisdiagnostik	
Bross, S., Bruchsal	15'
Nichtinvasive Urodynamik	
Uroflow, Flow-EMG, Trink- und Miktionsmengen	
Schäfer, W., Pittsburgh	15'
Invasive Urodynamik	
Füllungszystometrie, Druck-Fluss-Studie, UDP. Videourodynamik	
Goepel, M., Velbert	15'
MCU, RUG, Laterales Zystogramm, Sonographie (Perineal-, Introitus)	
Hampel, C., Mainz	15'
Murphys Gesetz – Was schiefgehen kann, geht schief	
Technikbezogene Urodynamik-Interpretation	

15:30 – 16:00 Uhr

Kaffeepause

Besuch der Fachausstellung

Freitag, 12. November 2010

15:30 – 18:00 Uhr

Gutenberg Saal A+B

**71. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik
und Urologie der Frau**

Einer für alle – alle für einen Interdisziplinäre Behandlung von Systemerkrankungen mit Beeinflussung der Blasenfunktion

Moderation: Alloussi, Sch., Neunkirchen
Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen

- | | |
|---|-----|
| Haferkamp, A., Frankfurt | 15' |
| Rezidivierende Harnwegsinfekte bei Diabetes mellitus | |
| Kiss, G., Innsbruck | 15' |
| Blasenüberaktivität bei Multipler Sklerose | |
| Alloussi, Sch., Neunkirchen | 15' |
| Blasenentleerungsstörungen bei Paralysis agitans | |
| Pannek, J., Nottwil | 15' |
| Zulassungssituation bei der Behandlung von Menigomyelocele | |
| Schultz-Lampel, D., Villingen-Schwenningen | 15' |
| Interdisziplinärer Ansatz – Wunschtraum oder Realität | |

71. SEMINAR AK

18:00 Uhr

Mitgliederversammlung

Kongresssaal

Samstag, 13. November 2010

09:00 – 11:00 Uhr

Gutenberg Saal A+B

71. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

BPS

Moderation: Goepel, M., Velbert
Höfner, K., Oberhausen

- Oelke, M., Hannover 15'
**Ätiologie des BPS: Was liegt männlichen LUTS zugrunde:
Blasenüberaktivität oder Obstruktion?**
- Seif, C., Kiel 10'
Therapieorientierte Basisdiagnostik des BPS
- Braun, P., Kiel 15'
**Anticholinergika oder Alphablocker oder 5-Alpha-Reduktasehemmer oder
alles zusammen? Paradigmenwechsel bei der medikamentösen BPS-Therapie**
- Höfner, K., Oberhausen 15'
**Welche Farbe hätten's denn gern?
Lasertherapie der BPH – Was ist neu? Was hat sich bewährt?
Wie ist die Datenlage?**
- Goepel, M.¹, Höfner, K.², Velbert¹, Oberhausen² 15'
**Round-Table-Diskussion:
Fallvorstellungen und Therapieempfehlungen**

11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause
 Besuch der Fachausstellung

Samstag, 13. November 2010

11:30 – 13:00 Uhr

Gutenberg Saal A+B

71. Seminar des Arbeitskreises Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Blasenüberaktivität

Moderation: Haferkamp, A., Frankfurt
Pannek, J., Nottwil

Bschleipfer, Th., Gießen	15'
Epidemiologie und Ätiologie	
Kirschner-Hermanns, R., Aachen	15'
Diagnostik	
Konservative Therapie:	
Schäfer, W., Pittsburgh	10'
Verhaltenstherapie	
Madersbacher, H., Innsbruck	10'
Pharmakotherapie	
Hohenfellner, M., Heidelberg	10'
Operative Therapie (Botox, Neuromodulation, Augmentation)	

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

- Albrich**, Stefan, Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Adelhardt**, Wilhelm, Dr. med., Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Scheidter Str. 110, 66123 Saarbrücken
- Alloussi**, Schahnaz, Prof. Dr. med., Urologische Abteilung, Städtisches Klinikum Neunkirchen gGmbH, Brunnenstr. 20, 66538 Neunkirchen
- Aurich**, Kerstin, Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Havelland Kliniken GmbH, Ketziner Str. 21, 14641 Nauen
- Bader**, Werner, Prof. Dr. med., Frauenklinik, KRH Klinikum Nordstadt Hannover, Herrenhäuser Kirchweg 5, 30167 Hannover
- Bauer**, Ricarda M., Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Klinikum Großhadern, Marchioninistr. 15, 81377 München
- Baumann**, Ina, Dr. med., Fachärztin für Urologie, Lukasstr. 3, 01069 Dresden
- Beetz**, Rolf, PD Dr. med., Pädiatrische Nephrologie-Kinderklinik, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
- Braun**, Moritz, PD Dr. med., Abteilung für Urologie, Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 50737 Köln-Longerich
- Braun**, Peter Martin, Prof. Dr. FEBU, Facharzt für Urologie, Gemeinschaftspraxis, Alter Markt 11, 24103 Kiel
- Briel**, Christoph, Urologische Klinik und Poliklinik Mainz, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr.1, 55131 Mainz
- Brosche**, Torsten, Dr. med., Frauenklinik, DRK Krankenhaus Chemnitz Rabenstein, Unritzstr. 23, 09117 Chemnitz
- Bross**, Stephan, Prof. Dr. med., Urologische Klinik, Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal, Gutleutstr. 1–14, 76646 Bruchsal
- Bschleipfer**, Thomas, Dr. med. Dr. phil., Urologische Klinik, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35385 Gießen
- Cremer**, Reinhold, PD Dr. med., Klinik f. Kinder- und Jugendmedizin, Kinderkrankenhaus/ Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Amsterdamer Str. 59, 50735 Köln
- Damm**, Julia, Klinik für Urologie, Heilig-Geist-Krankenhaus, Grasegger Str. 105, 50737 Köln-Longerich
- Dimpfl**, Thomas, Prof. Dr. med., Direktor der Frauenklinik, Klinikum Kassel GmbH, Mönchebergstr. 41/43, 34125 Kassel
- Ehrlich**, Marika, Dr. med. MSc., Master of Science in Präventionsmedizin (DGEM) Großer Spitzenberg 4, 55232 Alzey
- Enzmann**, Thomas, Prof. Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Brandenburg GmbH, Hochstr. 29, 14770 Brandenburg
- Eypasch**, Ernst, Prof. Dr. med., Chirurgische Abteilung, Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 50737 Köln-Longerich

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

- Frohme**, Carsten, Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr., 35043 Marburg
- Fünfgeld**, Christian, Dr. med., Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik Tett nang GmbH, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang
- Füsgen**, Ingo, Prof. Dr. med., 3. Med. Klinik – Elisabeth-Krankenhaus des Klinikverbundes St. Antonius u. St. Josef der Cellitinen, Tönisheider Str. 24, 42553 Velbert-Neviges
- Gäbel**, Elisabeth, Kinderklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
- Gamper**, Marianne, Dr. sc. nat., Stiftung für Biomedizinische Forschung, Lauchefeld 31, 9548 Matzingen, Schweiz
- Geng**, Veronika, Pflegewissenschaftlerin, Manfred Sauer Stiftung, Neurott 20, 74931 Lobbach
- Geyer**, Joachim, Prof. Dr. oec. troph., Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Justus-Liebig-Universität Gießen, Frankfurter Str. 107, 35392 Gießen
- Goepel**, Mark A., Prof. Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Niederberg, Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert
- Groh**, Reinhard, Dr., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Offenburg, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
- Gundacker**, Petra, Med. Klinik, Geriatrie, Klinikum Nürnberg, Professor-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Haferkamp**, Axel, Prof. Dr. med., Ärztlicher Direktor Klinik für Urologie u. Kinderurologie, Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/Main
- Hamann**, Moritz F. F., Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum S-H, Campus Kiel, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18, 24105 Kiel
- Hampel**, Christian, PD Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik Mainz, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Hegele**, Axel, PD Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr., 35043 Marburg
- Heitmann**, Susanne, Dr. med., Fachbereich Neurologie, Deutsche Klinik für Diagnostik, Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden
- Henschler**, Ulla, Physiotherapeutin, Fundstr. 11, 30161 Hannover
- Herold**, Alexander, Prof. Dr. med. habil., Viszeralchirurg, Enddarm-Zentrum Mannheim, Bismarckstr. 1, 68165 Mannheim
- Höfner**, Klaus, Prof. Dr. med., Urologische Klinik, Evangelisches Krankenhaus Oberhausen, Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen
- Hohenfellner**, Markus, Prof. Dr. med., Ärztlicher Direktor der Urologischen Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg
- Hübner**, Jana, Dr. med., Frauenklinik Urogynäkologie, DRK Krankenhaus Chemnitz Rabenstein, Unritzstr. 23, 09117 Chemnitz
- Hübner**, Uwe, Dr. med., Kinderchirurgie, Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, Lilien-cronstr. 130, 22149 Hamburg

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

- Illig**, Konrad, Dr. med., Klinik für Chirurgie u. Viszeralchirurgie, Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 50737 Köln-Longerich
- Jászter**, Peggy, Klinik für Urologie, Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, Zeisigwaldstr. 101, 09130 Chemnitz
- Janhsen**, Ellen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Links der Weser gGmbH, Senator-Weßling-Str. 1, 28277 Bremen
- Jost**, Wolfgang H., Prof. Dr. med., Leiter des Fachbereichs Neurologie, Deutsche Klinik für Diagnostik, Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden
- Jünemann**, Klaus-Peter, Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum S-H, Campus Kiel, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18, 24105 Kiel
- Kauff**, Daniel W., Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Kirschner-Hermanns**, Ruth, PD Dr. med., Urologische Klinik, RWTH Universitätsklinik Aachen, Pauwelstr. 23, 52074 Aachen
- Kiss**, Gustav, Dr. med., Neuro-Urologische Ambulanz, Universitätskliniken Innsbruck, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich
- Kneist**, Werner, PD Dr. med., Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Abdominalchirurgie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Knüpfer**, Stefanie, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum S-H, Campus Kiel, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18, 24105 Kiel
- Kociszewski**, Jacek, Dr. med., Frauenklinik, Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe, Brusebrinkstr. 20, 58135 Hagen
- Kölbl**, Heinz, Prof. Dr. med. Dr. h. c., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Köwing**, Almut, Krankengymnastin, Tannenbogen 12, 21244 Buchholz
- Kolben**, Sebastian, Dr. med., Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Ev. Krankenhaus Hagen-Haspe, Brusebrinkstr. 20, 58135 Hagen
- Kreiner**, Benedikt, Klinik und Poliklinik für Urologie, Caritas Krankenhaus St. Josef, Landshuter Str. 65, 93053 Regensburg
- Künstler**, Reinhard, Dr. med., Innere Abteilung, Heilig-Geist-Krankenhaus, Graseggerstr. 105, 50737 Köln-Longerich
- Kuno**, Elke, Lehrerin für Pflegeberufe, Ladenburger Str. 37, 69120 Heidelberg
- Kuwertz-Bröking**, Eberhard, Dr. med., Kinderklinik, Universität Münster, Domagkstr. 5, 48149 Münster
- Lange**, Rainer, Dr. med., Facharzt für spezielle Operative Gynäkologie Urogynäkologie, Bleichstr. 1, 55232 Alzey
- Langner**, Karina, Frauenklinik, DRK Krankenhaus Chemnitz Rabenstein, Unritzstr. 23, 09117 Chemnitz
- Laterza**, Rosa, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

- Lehnert**, Thomas, Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie, Universitätsklinikum Leipzig AöR, Liebigstr. 20 a, 04103 Leipzig
- Lenz**, Florian, Dr. med., Frauenklinik, Krankenhaus Hetzelstift, Stiftstr. 10, 67434 Neustadt
- Liedl**, Bernhard, Dr. med., Urogenitale Chirurgie, Schwerpunkt Beckenbodenchirurgie, Chirurgische Klinik München-Bogenhausen, Denninger Str. 44, 81679 München
- Madersbacher**, Helmut, Hofrat Prof. Dr., Neuro-Urologische Ambulanz, Universitätskliniken Innsbruck, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich
- Marschall-Kehrel**, Daniela, Dr. med., Urologin und Kinderurologin, Im Steinbügel 13, 60435 Frankfurt am Main
- Michel**, Wolf-Dieter, Dr. med., Spezialpraxis für Enddarmleiden, Bürgerstr. 74, 01127 Dresden
- Milsom**, Ian, Prof. Dr. med., M. D., Ph. D., Dept. Of Obstetrics and Gynecology, Sahlgrenska University Hospital, SU/Östra sjukhuset, 41685 Göteborg, Schweden
- Muctar**, Sidi, Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, St. Josefshospital Uerdingen, Kurfürstenstr. 69, 47829 Krefeld
- Müller**, Elke, Dr. phil., Geriatisches Zentrum, Bethanien-Krankenhaus, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Naumann**, Carsten M., Dr. med., Klinik für Urologie und Kinderurologie, Universitätsklinikum S-H, Campus Kiel, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18, 24105 Kiel
- Naumann**, Gert, Dr. med., Urogynäkologie, Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Neymeyer**, Jörg, Dr. med., Urogynäkologie, Franziskus Krankenhaus, Budapester Str. 15–19, 10787 Berlin
- Oelke**, Matthias, Klinik für Urologie und Urologische Onkologie, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover
- Pages**, Ines-Helen, PD Dr., Institut f. Physikalische u. Rehabilitive Medizin, Klinikum Ludwigshafen/Rhein gGmbH, Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen am Rhein
- Pakravan**, Faramarz, Dr. med., CPZ-Coloproktologisches Zentrum, Chirurgie-Coloproktologie-Viszeralchirurgie, Schadowstr. 42, 40212 Düsseldorf
- Pannek**, Jürgen, Prof. Dr. med., Neuro-Urologie, Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Guido A. Zäch-Str. 1, 6207 Nottwil, Schweiz
- Persson-de Geeter**, Charlotte, Dr. med., Klinik für Urologie, Abteilung für Kinderurologie, Klinikum Kassel GmbH, Mönchebergstr. 41–43, 34125 Kassel
- Petri**, Eckhard, Prof. Dr. med., Frauenklinik Tumorzentrum West-Mecklenburg, HELIOS Kliniken Schwerin, Wismarsche Str. 397, 19049 Schwerin
- Plischke**, Manfred, Dr., BOCO TECH AG, Eschborn Office, Mergenthalerallee 10–12, 65760 Eschborn
- Plümpe**, Mechthild, Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Thomas Rehbein, Raiffeisenstr. 18, 65191 Wiesbaden

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

- Popp**, Lothar W., Dr. med., Frauenarzt, Jürgensallee 44, 22609 Hamburg
- Probst**, Michael, PD Dr. med., Chirurg/Visceralchirurgie, Am Ringofen 7, 32657 Lemgo
- Raulf**, Franz, Dr. med., Praxisgemeinschaft für Koloproktologie und Endoskopie,
Dres. Tübingen/Kemmerling/Raulf, Warendorfer Str. 185, 48145 Münster
- Rautenberg**, Oliver, Dr. med., Frauenklinik, Blasenzentrum, Kantonsspital Frauenfeld,
Spital Thurgau AG, 8501 Frauenfeld, Schweiz
- Reisenaue**r, Christl, Prof. Dr. med., Urogynäkologie der Frauenklinik, Universitätsklinikum
Tübingen, Calwer Str. 7, 72076 Tübingen
- Reitz**, André, PD Dr. med., Kontinenzzentrum Hirslanden, Klinikum Hirslanden Zürich,
Lenghalde 6, 8008 Zürich, Schweiz
- Riazimand**, Seyed H., Dr. rer. nat., Frauenklinik Molekulare Genetik und Fertilitätsstörung,
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
- Rothe**, Christiane, Physiotherapeutin, Waldstr. 9, 85457 Wörth
- Schäfer**, Dagmar, Bildungszentrum, Klinikum Lippe-Lemgo, Röntgenstr. 18,
32756 Detmold
- Schäfer**, Werner, Dipl.-Ing., Continenace Research Unit, Division of Geriatrics Medicine,
3459 Fifth Avenue, 51213 Pittsburgh, PA, USA
- Scheibe**, Monika, Klinik für Chirurgie u. Viszeralchirurgie, Heilig-Geist-Krankenhaus,
Graseggerstr. 105, 50737 Köln-Longerich
- Schlüter**, Wilfried, Prof. Dr. phil., Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften,
Westsächs. Hochschule Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 2 A, 08056 Zwickau
- Scholt**, Doris, IBF, Lehrerin für Pflegeberufe, Klinikum Links der Weser gGmbH, Senator-
Weßling-Str. 1, 28277 Bremen
- Schröder**, Annette, Dr. med., Urologische Klinik, Universitätsmedizin der Johannes Gu-
tenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Schulte-Frei**, Birgit, Dr. med., Fachbereich Gesundheit, Hochschule Fresenius,
Limburger Str. 2, 65510 Idstein
- Schultz-Lampel**, Daniela, Prof. Dr. med., Kontinenzzentrum Südwest, Schwarzwald-Baar-
Klinikum, Röntgenstraße 20, 78054 Villingen-Schwenningen
- Schumacher**, Stefan, Prof. Dr. med., Zayed Military Hospital, P.O. Box 35644,
Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate
- Seif**, Christoph, PD Dr. med., Urologiezentrum, Alter Markt 11, 24103 Kiel
- Serebrennikov**, Andre, Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder Regensburg, Prüfeninger Str. 86, 93049 Regensburg
- Skala**, Christine, Dr. med., Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Stein**, Raimund, Univ.-Prof. Dr. med., Kinderurologie/Urologische Klinik u. Poliklinik,
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

- Steinfeld**, Ernst Hermann, Ebenenleitung Station 0117/0118, Geschäftseinheit Pflegedienst, Universitätsmedizin Göttingen Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen
- Thüroff**, Joachim W., Prof. Dr. med., Urologische Klinik und Poliklinik, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
- Tunn**, Ralf, Prof. Dr. med., Klinik für Urogynäkologie, St. Hedwig Kliniken, Große Hamburger Str. 5–11, 10115 Berlin
- Vance**, Will N., MBA, MPH, Funktionsabteilung Neuro-Urologie, Neurologische Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten, Paracelsusring 6a, 14547 Beelitz-Heilstätten
- Watermann**, Dirk, Prof. Dr. med., Gynäkologie und Geburtshilfe, Universitäts-Frauenklinik Freiburg, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg
- Watzel**, Lioba, Pädiatrische Nephrologie, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
- Wezler**, Nikolai, Dr. med., Geriatrisches Zentrum, Bethanien-Krankenhaus, Rohrbacher Str. 149, 69126 Heidelberg
- Wiedemann**, Andreas, Dr. med., Abteilung Urologie, Evangelisches Krankenhaus, Pferdebachstr. 27–43, 58455 Witten

Sponsoren

Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft bedankt sich im Namen der Tagungspräsidenten und des Vorstandes bei allen Sponsoren und den Teilnehmern der begleitenden Fachausstellung für die vielfältige Unterstützung des 22. Kongresses in Mainz. Ohne diese Unterstützung wäre die Ausrichtung des Kongresses in der vorliegenden Form nicht möglich gewesen.



APOGEPHA Arzneimittel GmbH
Dresden



Astellas Pharma GmbH
München



Astra Tech GmbH
Elz



Bayer Vital GmbH
Leverkusen



B. Braun Melsungen AG
Melsungen



Coloplast GmbH
Hamburg



FARCO-PHARMA GmbH
Köln



Paul Hartmann AG
Heidenheim



Johnson & Johnson Medical GmbH
Norderstedt



Kliniken Hartenstein
Bad Wildungen



Lilly Deutschland GmbH
Bad Homburg



Dr. R. Pfleger GmbH
Bamberg



pfm medical ag
Köln



Pharm-Allergan GmbH
Ettlingen



Rottapharm | Madaus GmbH
Köln



SCA Hygiene Products GmbH
Mannheim



Karl Storz GmbH & Co. KG
Tuttlingen

Aussteller (numerisch)

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
Counter	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. 34119 Kassel	11	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG 46286 Dorsten <i>urodynamische Messsysteme Elektrostimulation/Biofeedback</i>
1	B. Braun Melsungen AG AESCULAP AG 34212 Melsungen	12	C. R. Bard GmbH 76227 Karlsruhe
2	Grachtenhaus Apotheke 21035 Hamburg	13	MiroMed Pfleiderer GmbH 60314 Frankfurt/Main
3	BOSANA Medizintechnik GmbH 46282 Dorsten <i>Elektrostimulation, Biofeedback</i>	14	Büttner-Frank GmbH 91058 Erlangen <i>Inkontinenzversorgung</i>
4	B-K Medical GmbH 25451 Quickborn	15	STOSS-MEDICA Medizintechnik GmbH 65203 Wiesbaden <i>Untersuchungsstuhl Instrumentarium</i>
5	Dr. Franz Köhler Chemie GmbH 64625 Bensheim	16	uroVision GmbH 83043 Bad Aibling
6	ANDROMEDA medizinische Systeme GmbH 82024 Taufkirchen	17	Dr. Arabin GmbH & Co. KG 58455 Witten
7	Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH 44269 Dortmund	18	Medtronic GmbH 40670 Meerbusch
8	Med. SSE-System GmbH 90765 Fürth <i>CONTAM® - Vaginaltampon, PVA - Analtampon</i>	19a	Tex-A-Med® GmbH Funktionelle medizinische Textilien 85737 Ismaning <i>Waschbare Inkontinenzhosen, Vorlagen und Bettlagen</i>
9	Rosen Pharma GmbH 66386 St. Ingbert <i>Nitroxolin forte</i>	19	UROMED Kurt Drews GmbH 22113 Oststeinbek
		20	Karl Storz GmbH & Co. KG 78532 Tuttlingen <i>Endoskope</i>

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
21	AMS Deutschland GmbH 10117 Berlin	32	Teleflex Medical GmbH 71394 Kernen <i>Urinal Kondome, Urinalbeutel, Ballonkatheter</i>
22	PHARM-ALLERGAN GmbH 76275 Ettlingen	32	Medical Service GmbH 75387 Bad Liebenzell <i>Katheter, Kathetersysteme für den ISK</i>
23	OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH Medical Systems 20097 Hamburg	33	LABORIE B - 9100 SINT-NIKLAAS (BELGIEN)
24	P. J. Dahlhausen & Co. GmbH 50996 Köln	34	Johnson & Johnson Medical GmbH 22851 Norderstedt
25	Hollister Incorporated Niederlassung Deutschland 80992 München <i>ActiFlo VaPro</i>	35	Bayer Vital GmbH 51368 Leverkusen <i>Emselex</i>
26	APOGEPHA Arzneimittel GmbH 01309 Dresden <i>Mictonorm Uno® 30 mg und Mictonorm® Miconetten® und Nocutil® Tabletten LadySystem Vaginalkonenset</i>	36	Farco-Pharma GmbH 50670 Köln
27	Rottapharm MADAUS GmbH 51101 Köln	37	ASTELLAS Pharma GmbH 80992 München <i>Vesikur</i>
28	Dr. R. Pfleger GmbH 96045 Bamberg	39	Merckle Recordati GmbH 89075 Ulm
30	Pfizer Pharma GmbH 10785 Berlin	40	Urotech GmbH 83101 Achenmühle <i>Ureterschienen Inkontinenz-Chirurgie Steinfangkörbchen</i>
31	medac GmbH 22880 Wedel	41	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG 25551 Hohenlockstedt <i>Gepan® instill UniVaccin®</i>

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
42	MMS Deutschland GmbH 46210 Bottrop	54	SONOACE GmbH 45768 Marl
43	SERAG-WIESSNER KG 95119 Naila <i>Textile Implantate</i> <i>Chirurgisches Nahtmaterial</i>	55	pfm medical ag 50996 Köln
44	A.M.I. Deutschland GmbH 86850 Fischbach <i>A.M.I. Pelvic Floor Repair System</i> <i>A.M.I. ATMOS System</i>	56	PROMEDIA A. Ahnfeldt GmbH 57080 Siegen <i>Funktionsdiagnostik</i>
45	Medizintechnik Rostock GmbH 18057 Rostock	57	Astra Tech GmbH 65604 Elz <i>LoFric</i> <i>Einmalblasenkatheter</i>
46	Kliniken Hartenstein 34537 Bad Wildungen- Reinhardshausen	58	Coloplast GmbH 22045 Hamburg
47	KiTALPHA MED LTD. 81829 München	59	Ferring Arzneimittel GmbH 24103 Kiel
48	Arbeitsgemeinschaft Physiotherapie GGUP 41812 Erkelenz	60	Oceana Therapeutics Limited Dublin 18, Ireland
49	ICA-Deutschland e.V. 53881 Euskirchen	61	BRENNER MEDICAL GmbH 85640 Putzbrunn
50	Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V. 79106 Freiburg	62	Trusetal Verbandstoffwerk GmbH 33758 Schloß Holte- Stukenbrock <i>TrueStop Analtampons</i> <i>Verbandstoffe</i> <i>Pflaster</i>
51	Novotec Medical GmbH 75172 Pforzheim		
52	Attends GmbH 65824 Schwalbach		
53	ABENA GmbH 06780 Zörbig <i>Inkontinenzprodukte</i>		

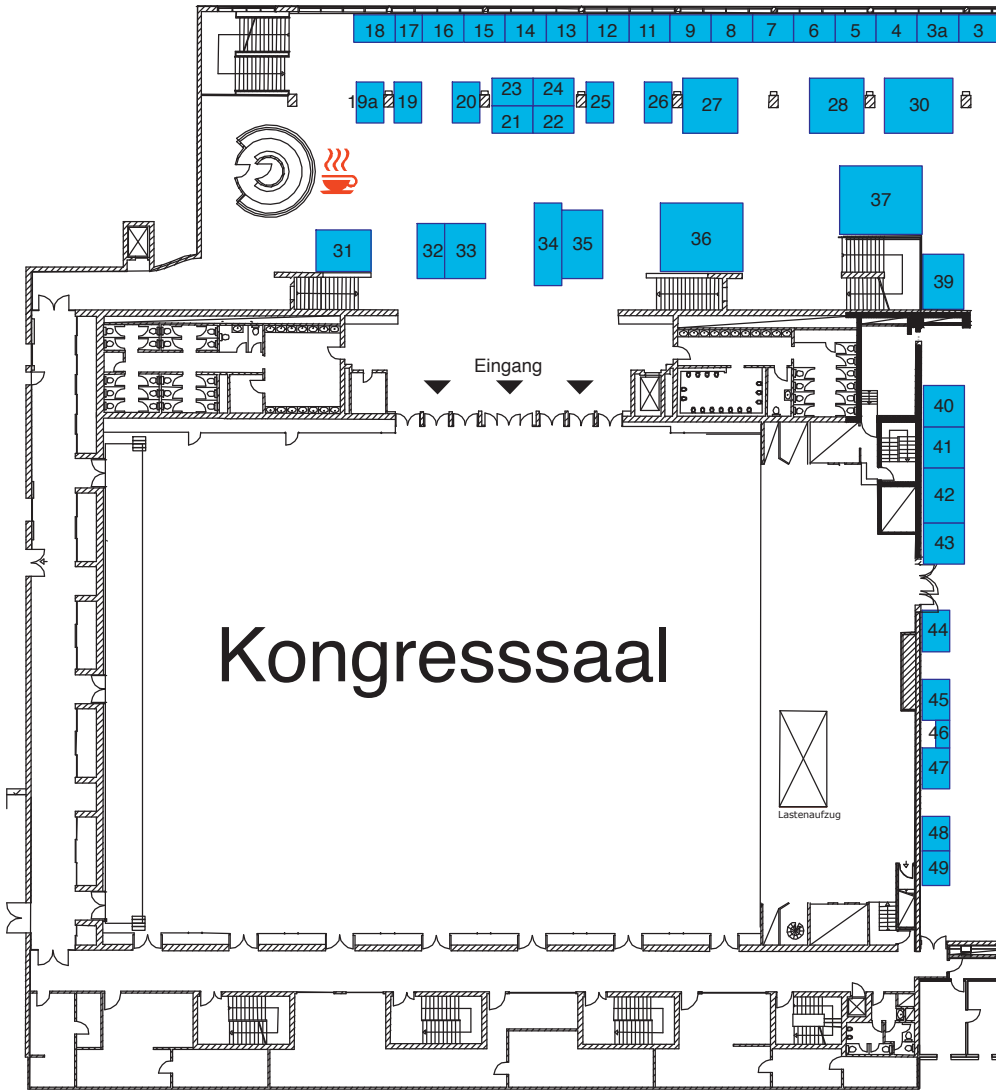
Aussteller (alphabetisch)

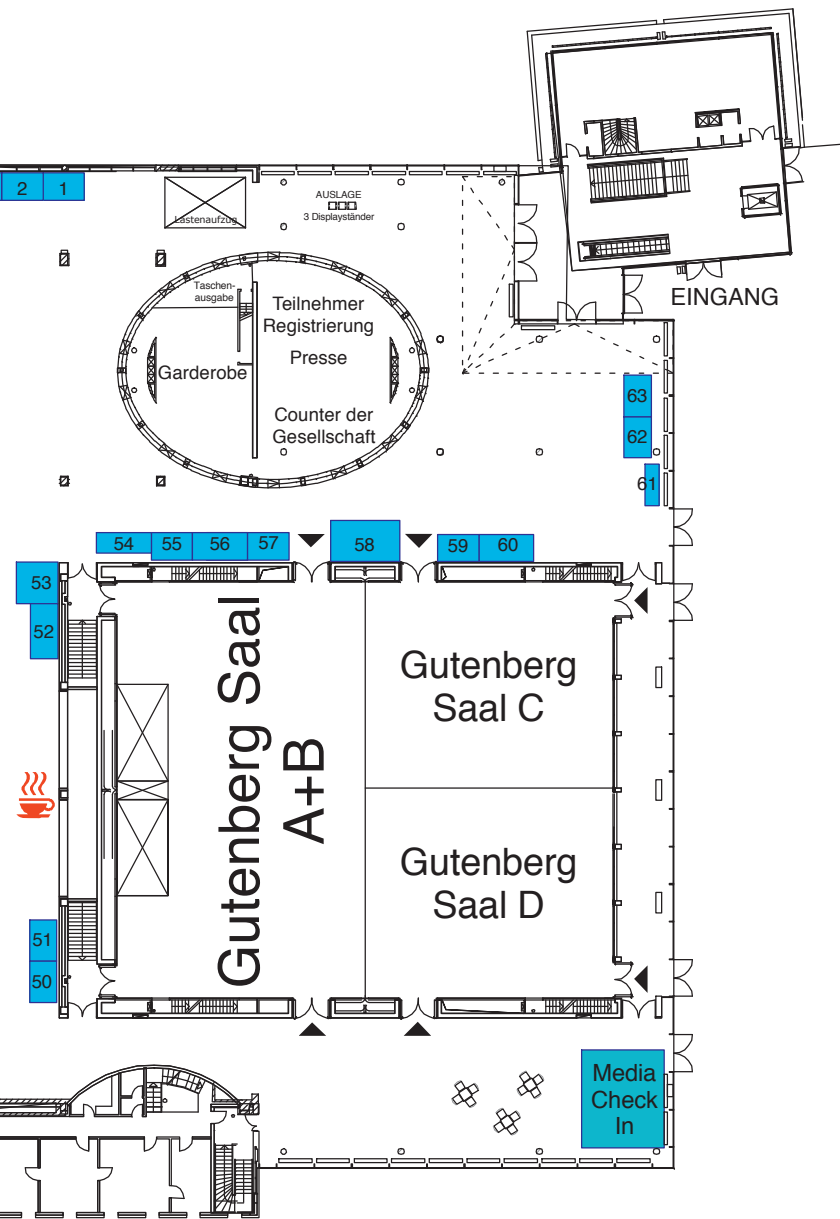
Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
44	A.M.I. Deutschland GmbH 86850 Fischbach <i>A.M.I. Pelvic Floor Repair System</i> <i>A.M.I. ATMOS System</i>	1	B. Braun Melsungen AG AESCULAP AG 34212 Melsungen
53	ABENA GmbH 06780 Zörbig <i>Inkontinenzprodukte</i>	4	B-K Medical GmbH 25451 Quickborn
21	AMS Deutschland GmbH 10117 Berlin	35	Bayer Vital GmbH 51368 Leverkusen <i>Emselex</i>
6	ANDROMEDA medizinische Systeme GmbH 82024 Taufkirchen	3	BOSANA Medizintechnik GmbH 46282 Dorsten <i>Elektrostimulation,</i> <i>Biofeedback</i>
26	APOGEPHA Arzneimittel GmbH 01309 Dresden <i>Mictonorm Uno® 30 mg</i> <i>und Mictonorm®</i> <i>Mictonetten® und Nocuti®</i> <i>Tabletten</i> <i>LadySystem Vaginalkonenset</i>	61	BRENNER MEDICAL GmbH 85640 Putzbrunn
17	Dr. Arabin GmbH & Co. KG 58455 Witten	14	Büttner-Frank GmbH 91058 Erlangen <i>Inkontinenzversorgung</i>
48	Arbeitsgemeinschaft Physiotherapie GGUP 41812 Erkelenz	12	C. R. Bard GmbH 76227 Karlsruhe
37	ASTELLAS Pharma GmbH 80992 München <i>Vesikur</i>	58	Coloplast GmbH 22045 Hamburg
57	Astra Tech GmbH 65604 Elz <i>LoFric Einmalblasenkatheter</i>	24	P. J. Dahlhausen & Co. GmbH 50996 Köln
52	Attends GmbH 65824 Schwalbach	Counter	Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. 34119 Kassel
		28	Dr. R. Pflieger GmbH 96045 Bamberg
		36	Farco-Pharma GmbH 50670 Köln

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
59	Ferring Arzneimittel GmbH 24103 Kiel	31	medac GmbH 22880 Wedel
2	Grachtenhaus Apotheke 21035 Hamburg	32	Medical Service GmbH 75387 Bad Liebenzell <i>Katheter, Kathetersysteme für den ISK</i>
25	Hollister Incorporated Niederlassung Deutschland 80992 München <i>ActiFlo VaPro</i>	7	Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH 44269 Dortmund
49	ICA-Deutschland e.V. 53881 Euskirchen	45	Medizintechnik Rostock GmbH 18057 Rostock
50	Informationszentrum für Sexualität und Gesundheit e.V. 79106 Freiburg	18	Medtronic GmbH 40670 Meerbusch
34	Johnson & Johnson Medical GmbH 22851 Norderstedt	39	Merckle Recordati GmbH 89075 Ulm
47	KiTALPHA MED LTD. 81829 München	13	MiroMed Pfleiderer GmbH 60314 Frankfurt/Main
46	Kliniken Hartenstein 34537 Bad Wildungen- Reinhardshausen	42	MMS Deutschland GmbH 46210 Bottrop
5	Dr. Franz Köhler Chemie GmbH 64625 Bensheim	51	Novotec Medical GmbH 75172 Pforzheim
33	LABORIE B - 9100 SINT-NIKLAAS (BELGIEN)	60	Oceana Therapeutics Limited Dublin 18, Ireland
8	Med. SSE-System GmbH 90765 Fürth <i>CONTAM® - Vaginaltampon, PVA - Analtampon</i>	23	OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH Medical Systems 20097 Hamburg
		30	Pfizer Pharma GmbH 10785 Berlin
		55	pfm medical ag 50996 Köln

Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma
22	PHARM-ALLERGAN GmbH 76275 Ettlingen	19a	Tex-A-Med® GmbH Funktionelle medizinische Textilien 85737 Ismaning <i>Waschbare Inkontinenzhosen, Vorlagen und Bettlagen</i>
41	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG 25551 Hohenlockstedt <i>Gepan® instill</i> <i>UniVaccin®</i>	11	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG 46286 Dorsten <i>urodynamische Messsysteme</i> <i>Elektrostimulation / Biofeedback</i>
56	PROMEDIA A. Ahnfeldt GmbH 57080 Siegen <i>Funktionsdiagnostik</i>	62	Trusetal Verbandstoffwerk GmbH 33758 Schloß Holte-Stukenbrock <i>TrueStop Analtampons</i> <i>Verbandstoffe</i> <i>Pflaster</i>
9	Rosen Pharma GmbH 66386 St. Ingbert <i>Nitroxolin forte</i>	19	UROMED Kurt Drews GmbH 22113 Oststeinbek
27	Rottapharm MADAUS GmbH 51101 Köln	40	Urotech GmbH 83101 Achenmühle <i>Ureterschienen</i> <i>Inkontinenz-Chirurgie</i> <i>Steinfangkörbchen</i>
43	SERAG-WIESSNER KG 95119 Naila <i>Textile Implantate</i> <i>Chirurgisches Nahtmaterial</i>	16	uroVision GmbH 83043 Bad Aibling
54	SONOACE GmbH 45768 Marl		
20	Karl Storz GmbH & Co. KG 78532 Tuttlingen <i>Endoskope</i>		
15	STOSS-MEDICA Medizintechnik GmbH 65203 Wiesbaden <i>Untersuchungsstuhl</i> <i>Instrumentarium</i>		
32	Teleflex Medical GmbH 71394 Kernen <i>Urinal Kondome, Urinalbeutel, Ballonkatheter</i>		

Lageplan Fachausstellung





Geschichte der Kongresse der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V.

(vormals Gesellschaft für Inkontinenzhilfe e. V., 1987 – 2003)

1. Kongress, Kassel	1989	Prof. Dr. Hansjörg Melchior
2. Kongress, Essen	1990	Prof. Dr. Ingo Füsgen, Christel Bienstein
3. Kongress, Wiesbaden	1991	Prof. Dr. Boye Weisner
4. Kongress, Berlin	1992	Prof. Dr. Bernd Schönberger †
5. Kongress, Sindelfingen	1993	Prof. Dr. Hans Palmtag
6. Kongress, Hannover	1994	Prof. Dr. Udo Jonas
7. Kongress, Dortmund	1995	Prof. Dr. Thomas Schwenger
8. Kongress, Hamburg	1996	Prof. Dr. Friedhelm Schreiter, PD Dr. Michael Probst
9. Kongress, Heidelberg	1997	Prof. Dr. Manfred Stöhrer
10. Kongress, Kassel	1998	Prof. Dr. Hansjörg Melchior
11. Kongress, Dresden	1999	Prof. Dr. Manfred Wirth, Monika Koch
12. Kongress, Wuppertal	2000	Prof. Dr. Ingo Füsgen, Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel
13. Kongress, Bamberg	2001	Prof. Dr. Peter May
14. Kongress, Mainz	2002	Prof. Dr. Joachim W. Thüroff, Prof. Dr. Wolfgang Jost, Dr. Rainer Lange
15. Kongress, Berlin	2003	Prof. Dr. Kurt Miller, PD Dr. Ines-Helen Pages, PD Dr. Ralf Tunn
16. Kongress, Hamburg	2004	Prof. Dr. Dieter Jocham, PD Dr. Sven Hundertmark, Dr. Franz Raulf
17. Kongress, Stuttgart	2005	Prof. Dr. Ulrich Humke, Dr. Wolfgang Theurer, Sonja Hanle
18. Kongress, Essen	2006	Prof. Dr. Herbert Rübben, Prof. Dr. Peter Hoyer, Prof. Dr. Rainer Kimmig
19. Kongress, Kiel	2007	Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann, Prof. Dr. Walter Jonat, Prof. Dr. Fred Fändrich
20. Kongress, Leipzig	2008	Prof. Dr. Jens-Uwe Stolzenburg, FRCS (Ed), Prof. Dr. Holger K.-H. Till
21. Kongress, Mannheim	2009	Prof. Dr. Markus Hohenfellner, Prof. Dr. Dr. h. c. Markus W. Büchler
22. Kongress, Mainz	2010	Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Kölbl, Prof. Dr. Joachim W. Thüroff

Der Arbeitskreis Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau

Geschichte der Seminarreihe

1. Kassel	28./29.01.1977	H. Melchior
2. Kassel	04./05.11.1977	H. Melchior
3. Mainz	06./07.10.1978	U. Jonas
4. Aachen	31.03.1979	W. Lutzeyer/W. Schäfer
5. Kassel	15./16.06.1979	H. Melchior
6. Innsbruck	25./26.01.1980	H. Madersbacher
7. Bad Dürkheim	31.10./01.11.1980	K. Stockamp
8. Heidelberg	12./13.06.1981	H. Palmtag
9. Hamburg	22./23.01.1982	U. Jonas/W. Knipper
10. Aachen	03./04.12.1982	W. Lutzeyer/W. Schäfer
11. Zell am See	18./19.03.1983	H. Heidler
12. Kassel	21./22.10.1983	H. Melchior
13. Murnau	17./18.02.1984	M. Stöhrer
14. Sindelfingen	02./03.11.1984	H. Palmtag
15. Mainz	08./09.03.1985	J. W. Thüroff
16. Witten	01./02.11.1985	F. Schreiter
17. Seefeld	28.02./01.03.1986	H. Madersbacher
18. Timmendorfer Strand	10./11.10.1986	U. Jonas
19. Aachen	27./28.02.1987	W. Lutzeyer
20. Kassel	18./19.09.1987	H. Melchior
21. Salzburg	15./16.04.1988	H. Heidler/H. Madersbacher
22. Hannover	04./05.11.1988	U. Jonas
23. Karlsruhe	21./22.04.1989	H. Hannappel
24. Wuppertal	10./11.11.1989	J. W. Thüroff
25. Garmisch-Partenkirchen	02./03.03.1990	M. Stöhrer
26. Bremen	25./26.11.1990	A. Kramer/R. Richter
27. Seefeld	25./26.01.1991	H. Madersbacher
28. Berlin	20.09.1991	U. Jonas
29. Hannover	09.10.1991	K. Höfner/A. Kramer

30. Köln	21./22.02.1992	H. Hannappel
31. München	12.09.1992	U. Jonas
32. Kassel	23./24.10.1992	H. Melchior
33. Murnau	12./13.02.1993	M. Stöhrer
34. Wiesbaden	29.09.1993	U. Jonas
35. Aachen	11./12.02.1994	W. Schäfer
36. Berlin	18./19.11.1994	B. Schönberger †
37. Sindelfingen	30.06./01.07.1995	H. Palmtag
38. Hamburg	22.09.1995	J. W. Thüroff/U. Jonas
39. Wuppertal	16./17.02.1996	J. W. Thüroff
40. Berlin	06.06.1996	J. W. Thüroff
41. Mannheim	22./23.11.1996	K.-P. Jünemann
42. Essen	28.02./01.03.1997	M. Goepel
43. Saarbrücken	10.05.1997	S. Alloussi
44. Lübeck	07.06.1997	J. W. Thüroff
45. Hamburg	31.10./01.11.1997	F. Schreiter/M. Hohenfellner
46. Seefeld	30./31.01.1998	H. Madersbacher
47. Bonn	30./31.10.1998	S. C. Müller
48. Dresden	22.–24.04.1999	B. Schönberger †
49. Hannover	29./30.10.1999	K. Höfner
50. Murnau	25./26.02.2000	M. Stöhrer
51. Homburg/Saar	24./25.11.2000	S. Alloussi
52. Aachen	30./31.03.2001	W. Schäfer
53. Weimar	16./17.11.2001	M. Goepel
54. Kassel	15./16.03.2002	H. Melchior
55. Villingen-Schwenningen	08./09.11.2002	D. Schultz-Lampel
56. Seefeld	24./25.01.2003	H. Madersbacher
57. Kiel	17./18.10.2003	K.-P. Jünemann
58. Murnau	05./06.03.2004	M. Stöhrer
59. Sindelfingen	05./06.11.2004	H. Palmtag
60. Oberhausen	08./09.04.2005	K. Höfner
61. Heidelberg	14./15.10.2005	A. Haferkamp/M. Hohenfellner
62. Seefeld	28./29.01.2006	H. Madersbacher
63. Schwerin	13./14.10.2006	P. M. Braun/A. Haferkamp/E. Petri

64. Mainz	30./31.03.2007	C. Hampel/J. W. Thüroff
65. Kiel	09./10.11.2007	K.-P. Jünemann
66. Konstanz	04./05.04.2008	D. Schultz-Lampel
67. Leipzig	07./08.11.2008	S. Bross
68. Velbert	27./28.03.2009	M. Goepel
69. Mannheim	13./14.11.2009	A. Haferkamp
70. Aachen	19./20.03.2010	R. Kirschner-Hermanns
71. Mainz	12./13.11.2010	C. Hampel

Kongressanfahrt



Wegweiser zum Congress-Centrum Mainz

Anreise per Auto:

von Süden

A60 – Ausfahrt: Mainz-Weisenau/Innenstadt – ab Stadtschild Mainz

Vorfahrtsstraße folgen, immer geradeaus

nach ca. 4,1 km rechts Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder links Parkhaus „Brand“

von Norden

A643 – Ausfahrt: Mainz-Mombach/Innenstadt – Richtung Innenstadt

(Achtung 2 x Spurwechsel) nach ca. 6,4 km links Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“

oder rechts Parkhaus „Brand“

aus Frankfurt

von der A5 Nordwestkreuz Frankfurt über die A3 Frankfurter Kreuz (vorbei am Flughafen), Ausfahrt Mönchhofdreieck, Richtung Rüsselsheimer Dreieck, auf die A60, Abfahrt Mainz-Weisenau/Innenstadt, ab Stadtschild Mainz Vorfahrtsstraße folgen, immer geradeaus

aus Wiesbaden Innenstadt

auf A643 Richtung Bingen/Mainz/Frankfurt/Rüdesheim; nach ca. 4 km Ausfahrt: Mainz-

Mombach/Innenstadt Richtung Innenstadt (Achtung 2 x Spurwechsel) nach ca. 6,4 km

links Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ oder rechts Parkhaus „Brand“

Anreise per Flugzeug:

Frankfurt Rhein-Main Airport: ab dort mit dem PKW (ca. 30 Min.) wie oben angegeben oder problemlos mit der S-Bahn (S8 oder S9) im 20-Minuten-Takt

Frankfurt Hahn Airport: Busshuttle im Stundentakt direkt zum Mainzer Hauptbahnhof (ca. 70 Min. www.hahn-airport.de)

Anreise per Bahn

Durch die Anbindung an das ICE-Netz der Deutschen Bahn ist der Mainzer Hauptbahnhof aus allen Richtungen Deutschlands bequem zu erreichen. Auch zahlreiche Bahnverbindungen zu Wiesbaden und Frankfurt machen den Hauptbahnhof zum Dreh- und Angelpunkt in der Mitte Deutschlands.

Anreise per Bus

Ab Hauptbahnhof mit den Linien: 6, 9, 54, 55, 56, 57, 60, 61, 68, 71, 90, 91 bis Haltestelle Rheingoldhalle/Rathaus

Parkplätze

533 Parkhaus „Rathaus/Rheingoldhalle“ (direkt angeschlossen)

500 Parkhaus „Brand“ (2 Min. Fußweg)

500 Rheinufergarage (5 Min. Fußweg)

145 Parkhaus „Löhrstraße“ (2 Min. Fußweg)

1 100 Parkhaus „City Port“ (park and ride)

Alle Parkplätze sind gebührenpflichtig.

Weitere Informationen: Parken in Mainz GmbH, Frau Sauerland, 061 31/9 52 01 52 oder www.pmg-mainz.de

Inserenten

Seite

Bayer Vital GmbH, 51368 Leverkusen	Frontcover
BEBO Verlag & Training GmbH, CH-8050 Zürich	45
Bibliomed-Verlag, 34212 Melsungen	3, 40
Dr. R. Pflieger Chemische Fabrik GmbH, 96103 Hallstadt	2. US
Farco-Pharma GmbH, 50670 Köln	4. US
MED.SSE-System GmbH, 90765 Fürth	11

Impressum

IMPRESSUM

Herausgeber	und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V., Friedrich-Ebert-Str. 124, 34119 Kassel
Verlag	Bibliomed Bibliomed – Medizinische Verlagsgesellschaft Stadtwaldpark 10, 34212 Melsungen Telefon: (0 56 61) 73 44-0, Fax: (0 56 61) 83 60 www.bibliomed.de
Anzeigen	Sigrid Fecher Telefon: (0 56 61) 73 44-17 sigrid.fecher@bibliomed.de
Druck Alle Rechte	Bernecker MediaWare AG, 34212 Melsungen, www.bernecker.de behält sich der Verlag vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für den Inhalt.

Druck auf chlorfrei gebleichtem Papier.

www.bibliomed.de



Kongressvorschau 2011

**23. Kongress
der Deutschen Kontinenz
Gesellschaft e. V.**

**4. und 5. November 2011
Congress-Centrum Koelnmesse - Ost**

**Tagungspräsidenten
Prof. Dr. Ernst Eypasch
PD Dr. Moritz Braun
Heilig-Geist-Krankenhaus Köln**

**Thema:
Kontinenz und Lebensqualität**

Information

Deutsche Kontinenz Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Str. 124
34119 Kassel
Tel.: 05 61 - 78 06 04
Fax: 05 61 - 77 67 70
E-Mail: info@kontinenz-gesellschaft.de
Internet: www.kontinenz-gesellschaft.de

**Anmeldeschluss für Vorträge:
Sonntag, 1. Mai 2011**

Instillagel[®]

Lidocain & Chlorhexidin

Endosgel[®]

Chlorhexidin

Sterile Gleitgele in steriler Verpackung



2WI



FARCO-PHARMA
Im Dienste der Urologie

Von Bayer.

Emselex® befreit bei Überaktiver Blase.



Am Tag und in der Nacht.

Emselex® – Effektiv und selektiv:

- Überzeugende Wirkung auf die gesamte Symptomatik gemäß Haab et al.¹
- Das Kurzzeitgedächtnis bleibt gemäß Kay et al. unbeeinflusst.²
- Die Herzfrequenz bleibt gemäß Olshansky et al. unbeeinflusst.³
- Das QT/QT_c-Intervall bleibt gemäß Serra et al. unbeeinflusst.⁴

www.emselex.de

**Emselex®**
darifenacin 7,5/115 mg
Effektiv und selektiv.



Nur **1X** täglich.



- 1 Haab F. et al. BJU Int (2006); 98 (5): 1025–1032
- 2 Kay G. et al. Eur Urol (2006); 50: 317–326
(Gemessen mit dem Gesichter-Namen-Assoziationstest vs. Oxybutynin retard und Placebo)
- 3 Olshansky B. et al. J Cardiovasc Pharmacol Ther (2008); 13: 241–251
- 4 Serra D.B. et al. J Clin Pharmacol (2005); 45: 1038–1047

Emselex® 7,5 mg / 15 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Darifenacin (als Hydrobromid). Vor Verschreibung Fachinformation beachten. Zusammensetzung: Wirkstoff: 7,5 mg / 15 mg Darifenacin (als Hydrobromid). Sonstige Bestandteile: Calciumhydrogenphosphat, Hyromellose, Magnesium(stearat, palmitat), Polyethylenglykol, Titandioxid (E171) und Talkum. Emselex® 15 mg Retardtabletten zusätzlich: Eisenoxid gelb (E172) und Eisenoxid rot (E172). Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung von Dranginkontinenz und/oder häufigem Wasserlassen und verstärktem Harndrang, wie es bei Patienten mit einem Syndrom der überaktiven Harnblase auftreten kann. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Harnverhaltung, Retention des Mageninhaltes. Patienten mit unbehandeltem oder nicht beherrschbarem Engwinkelglaukom, Myasthenia gravis, schwerer Leberfunktionsstörung (Child Pugh C), schwerer Colitis ulcerosa, toxischem Megakolon o. gleichzeitiger Behandlung mit starken CYP3A4-Hemmstoffen. Warnhinweise: Vorsicht bei Patienten mit autonomer Neuropathie, Hiatushernie, klinisch signifikanter Harnwegsobstruktion, Risiko für Harnverhaltung, schwerer Obstipation, obstruktiven gastrointestinalen Störungen wie z. B. Pylorusstenose. Vorsicht bei Patienten mit Engwinkelglaukom. And. Ursachen f. häufiges Wasserlassen vor Behandlung abklären, bei Harnwegsinfektion geeignete antibakterielle Therapie einleiten. Vorsicht bei Patienten mit Risiko für eine verminderte gastrointestinale Motilität o. gastroösophageale Refluxerkrankung und/oder gleichzeitiger Behandlung mit Arzneimitteln, die eine Ösophagitis verursachen oder verstärken können (wie z. B. orale Bisphosphonate). Bei neurogener Ursache für die Detrusor-Überaktivität wurden Unbedenklichkeit und Wirksamkeit nicht untersucht. Nebenwirkungen: Sehr häufig: Mundtrockenheit, Obstipation. Häufig: Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Übelkeit, Dyspepsie, trockene Augen. Gelegentlich: Verletzung, Asthenie, Gesichtsoedem, Bluthochdruck, Flatulenz, Durchfall, Ulzeration im Mund, periphere Ödeme, Aspartaminotransferase erhöht, Alaninaminotransferase erhöht, Ödeme, Schwindel, Schlaflosigkeit, abnormale Gedankengänge, Somnolenz, Dyspnoe, Rhinitis, Husten, Hautausschlag, trockene Haut, Juckreiz, Hyperhidrose, Sehsstörungen, einschließlich verschwommenem Sehen, Dysgeusie, Harnverhaltung, Harnwegsinfektion, Harnwegserkrankung, Erektile Dysfunktion, Vaginitis, Blasenschmerzen. Häufigkeit nicht bekannt: generalisierte Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich Angioödem. Symptome einer Gallenblasenerkrankung können durch Emselex möglicherweise maskiert werden. Verschreibungspflichtig. Novartis Europe Limited, Wimblehurst Road, Horsham, West Sussex, RH12 5AB, Vereinigtes Königreich Stand der Information: DE/5; (08/2008)



Bayer HealthCare